

WÖRGL STADTMAGAZIN

www.woergl.at

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORYS • ALLES ÜBER WÖRGL

AUSTRIAN MINI WEEKEND WÖRGL

25. – 27. MAI 2012



Anmeldungen unter: info@miniweekend.at
www.miniweekend.at

Wir leben Visionen. **WÖRGL**
ENERGIEMETROPOLE

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser unseres Stadtmagazins!



Foto: Gaby Fey

Die Sonne bringt es an den Tag ...! Nein, ich spreche nicht von den täglich sich überschlagenden Korruptionsvorwürfen, mit denen medienfüllend vor allem Politiker aller Couleurs Tag für Tag konfrontiert werden. Außerdem ist fraglich, ob wirklich die „Sonne“ hier etwas an den Tag zu bringen vermag.

Ich spreche heute anderes an, etwas viel Profaneres, Unverfänglicheres. Nun, da die Tage länger werden, der Schnee schwindet, kann man sie allorts entdecken, die Spuren unserer Gedankenlosigkeiten, unserer kleinen Schlampereien. Sie apert aus. Unzählige weggeworfene Taschentücher, Zigarettenschachteln, Plastikflaschen, Aludosen oder auch wohlgefüllte Gassisäckchen, die in die Landschaft entsorgt werden. Abfall überdauert lange, oft ein Menschenleben. Ich möchte Ihnen ein paar Beispiele geben – einfach so zum Nachdenken:

Papier-Taschentuch : 3 Monate
Bananenschale : 8 bis 10 Monate
Zigarettenkippe mit Filter : 1 bis 2 Jahre
Kaugummi : 5 Jahre
Bonbon- Papier : 5 Jahre
Getränkedose aus Stahl : 100 Jahre
Getränkedose aus Aluminium : 200 Jahre
Plastiksack : 400 Jahre
Plastikflasche : 500 Jahre
Glas : 5000 Jahre

Man muss kein grüner Fundamentalist sein, um zu erkennen, dass das gedankenlose Wegwerfen von Müll nicht nur die Landschaft verunstaltet, sondern auf lange Sicht auch unsere Lebensqualität beeinträchtigt. Jedes Jahr im April treffen einander Vereine, Schulen und andere Institutionen zum Säubern von Straßenrändern, Wanderwegen, Wiesen und Bachufern, opfern einen Samstag ihrer kostbaren Freizeit, um Dreck und Abfall anderer zu entfernen und zu beseitigen. Allen, die sich dazu bereit erklären, sei an dieser Stelle herzlich für ihren Einsatz gedankt. Ich danke auch allen, die ihren Müll selbst entsorgen und Dosen und Flaschen, benützte Taschentücher und leere Zigarettenschachteln wieder mit nach Hause nehmen.

Wörgl hat sich letztes Jahr zur Energiemetropole erklärt. Um nicht abgehoben zu agieren und die „Bodenhaftung“ zu behalten, damit keine Energien ins

Leere verpuffen, wurde eine Umfrage gestartet, die die Wünsche der Wörglerinnen und Wörgler in Hinblick auf Gastronomie und Geschäfte ausloten und Vorschläge zur Steigerung der Lebensqualität bringen sollten.

Das unerbittliche Vortreiben eines schrankenlosen Wachstums in den vergangenen Jahren hat gerade die „kleinen“, aber doch so wichtigen Bedürfnisse der Menschen in unserer Stadt vernachlässigt. Deshalb scheint mir diese Umfrage besonders wichtig. Energie bedeutet nicht nur Bewegung, Fortschritt oder elektrischen Strom, sondern steht auch für die ganz persönlichen Energien, die jeder aufwenden muss, um (s)ein Ziel zu erreichen oder seine persönliche Lebenssituation zu meistern. Und diese persönlichen Energien müssen immer wieder erneuert werden, damit die inneren Akkus wieder aufgeladen werden können. Sonst droht im schlimmsten Fall das völlige Ausgebranntsein, das „Burnout“.

So ist es nicht verwunderlich, dass sich viele der Befragten Rückzugsmöglichkeiten wünschen. Grünflächen, eine Fußgängerzone zum Flanieren, Bars zum „Abhängen“, gute Lokale, um zu genießen, eine Reduktion des Individualverkehrs. Dies zeigt, dass das Empfinden für die Notwendigkeit eines bewussten Entspannens sehr stark zum Tragen kommt. Auch hier steht wieder die Bahnhofstraße im Zentrum des Interesses.

Beachtenswert scheint mir auch der Wunsch nach einem Handarbeits- und Haushaltswarengeschäft. Selber Gemachtes gilt wieder als schick, vielleicht offenbart sich auch hier wieder der Wunsch nach etwas Zurückgezogenheit.

Nicht alle diese Wünsche werden mit Hilfe der Stadtgemeinde erfüllt werden können. Hier müssen auch Eigeninitiativen und der gebündelte Einsatz persönlicher Energien zum Tragen kommen. Liebe Leserinnen und Leser, ich hoffe, dass Sie Ihre Energien im April freisetzen können, um den Frühling zu genießen und wünsche Ihnen ein sonniges, angenehmes Osterfest.

**Ihre
Hedi Wechner**

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,
Bgm. Hedi Wechner
Ansprechpartner:
Sarah Saringer, Stadttamt
Wörgl, Tel. 05332/7826-151
s.saringer@stadt.woergl.at

Medieninhaber und Verleger:
Tiroler Bezirksblätter
(Inntal-Verlags-GmbH)

Anzeigenverkauf:
Manfred Gründler
Robert Hornof
Tel. 05372/64319

Redaktion: Carmen Krautgasser
Produktion:
Werner Wundara
Manuela Sieberer
Druck: Niederösterreichisches
Pressehaus

Auflage: 20.577 Stk.
Erscheint monatlich in:
Wörgl, Söll, Wildschönau,
Angath, Angerberg, Kundl,
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,
Bad Häring, Mariastein, Brixlegg,
Kramsach, Reith i. A.,
Rattenberg, Breitenbach.

Wienwoche der NMS I



NMS I, Klasse 4b und 4c vor dem Parlament. Foto: Gartelgruber

Die Neue Mittelschule I hat im Rahmen der Wienwoche auch das Parlament besucht. Frau GR NAbg. Carmen Gartelgruber begleitet die Schüler/innen durch das Hohe Haus. Ei-

nige der Schüler/innen durften auf ihrem Sitz im Parlament Platz nehmen. Den Schüler/innen mit Lehrerin Sonja Haager hat die Besichtigung viel Spaß gemacht.

Mitglied werden im Verein der Freunde von Albrechtice

Seit 20 Jahren besteht eine Freundschaft zwischen den Städten Wörgl und Albrechtice nad Orlici. Vor kurzem wurde ein Verein gegründet der diese Freundschaft und Partnerschaft noch mehr vertiefen soll. MitgliederInnen im Verein haben die Möglichkeit bei Besu-

chen der jeweiligen Delegationen Ermäßigungen zu erhalten. Der Mitgliedspreis beträgt € 20,00 / Jahr. Einzahlungen bitte mit Namen und Adresse auf das Konto: Verein der Freunde von Albrechtice, IBAN: AT92363580000116996, BIC: RZTIAT22358



Die Vereinsgründer v.l.n.r.: Stanis Jaworek, Bgm. Hedi Wechner, Mike Pfeffer, Roswitha Wibmer, STR Daniel Wibmer und Hermann Ellinger. Foto: Gerhard Berger

S A P P L

deine Fahrschule in Wörgl

Osterkurs 2012

Start: Freitag 30.03.2012

**Entscheide selbst was dein Führerschein kostet!
Wähle dein individuelles Ausbildungspaket!**

Gestaltung: marsmedia.at

Bahnhofstraße 4a - 6300 Wörgl - Tel. 05332/72194 - www.fahrschule-sappl-woergl.at



Vzbgm. Evelin Treichl,
Bürgermeisterliste Arno Abler Foto: Ascher

Die Gemeinden kämpfen mit sinkenden Einnahmen und steigenden Ausgaben. Die massive Kostensteigerung bei den Sozialleistungen wird sich auch in den kommenden Jahren fortsetzen. Die Bevölkerung überaltert kontinuierlich und den Gemeinden entgehen wegen der Wirtschaftskrise wichtige Einnahmequellen, wie die Kommunalsteuer oder die Ertragsanteile vom Bund.

Sollen Sozialleistungen finanzierbar bleiben, müssen sie treffsicher unter den Bedürftigen aufgeteilt werden.

Es ist klar, dass an allen Ecken und Enden gespart werden muss, aber eine Budgetsanierung darf nicht mit dem Abbau von Sozialleistungen einhergehen. Weder auf der Bundesebene noch auf der Landesebene und schon gar nicht auf der Gemeindeebene.

Viele Gemeinden sind bereits hoffnungslos überschuldet. Die Kosten für das Gesundheitswesen und vor allem auch für die Kinderbetreuung in den Kindergärten und in den Schulen bilden einen hohen Kostenfaktor.

Bei der Gewährleistung einer umfassenden Schülerbetreuung stoßen die Gemeinden schnell an ihre Grenzen. Vielfach sind beide Elternteile berufstätig und müssen so bei der Betreuung ihrer Kinder von der Gemeinde unterstützt werden. Es ist sehr wichtig, ein bestmögliches, flexibles Betreuungsangebot für die Kinder bereitzustellen. Der Bedarf dafür ist so groß, dass er von den Gemeinden alleine nicht mehr abgedeckt werden kann.

Ein möglicher Denkansatz wäre es, Kooperationen mit größeren Betrieben, die in der Gemeinde ansässig sind, einzugehen. Es ist erwiesen, dass Unternehmen, die Kinderbetreuungsplätze anbieten, ihre Mitarbeiter stärker an den Betrieb binden. Kinderbetreuung sollte also auch ein Teil der wirtschaftlichen Entwicklungspolitik sein. Wir sollten die Partnerschaft mit lokalen Arbeitgebern suchen, um somit Unterstützung in der Betreuung unserer Jüngsten zu finden.



GR NAbg. Carmen Gartelgruber,
FWL Foto: Hofer / Innsbruck

Das geplante Stabilitätsgesetz der Regierung, im Volksmund auch Belastungspaket genannt, bringt auch für Gemeinden schmerzhaft Änderungen. Die Mehrwertsteuerliche Absetzbarkeit von ausgelagerten gemeindeeigenen Gesellschaften soll abgeschaffen werden und auch nicht unbedeutende Körperschaftsteuerliche Änderungen im Bereich der Immobilien sind geplant. Neben dem schon ab dem Jahr 2012 vorgeschriebenen Null-Defizit fällt auch die Mineralölsteuervergünstigung für den öffentlichen Nahverkehr. Das sind nur einige wenige Punkte, alles hier anzuführen, würde den Platz der Kolumne füllen. Fazit - das heißt für die Gemeinden noch mehr sparen. Wichtig wird es aber in den kommenden Jahren sein, nicht am falschen Platz zu sparen. Dies wird sicher eine schwierige Aufgabe. Es liegt auch in der Verantwortung der Gemeinde, soziale Versorgung zu gewährleisten. Jetzt schon wissen wir, dass wir in Wörgl ein erhebliches Problem in der Kleinkinderbetreuung haben. Aber auch durch das geänderte Kinderbetreuungsgesetz werden wir in den nächsten Jahren gezwungen sein, auch mehr Kindergartenplätze schaffen zu müssen. Das kostet Geld, viel Geld!! Neben der Kinderbetreuung wird aber auch die Betreuung und die Pflege unserer Senioren eine immer größere Herausforderung. Immer notwendiger werden bei uns auch Heizkostenzuschüsse und Sozialhilfe. Ohne Mietzinsbeihilfe können sich oft Alleinerzieherinnen und Mindestpensionisten das Leben kaum leisten. Was aber tun? Ein erster richtiger Schritt könnte sein, in der Verwaltung zu sparen. Einen entsprechenden Antrag auf Reduzierung der Ausschüsse hat die FWL bereits eingebacht. Dieser würde Kosten für die Gemeinde reduzieren. Es liegt jetzt an allen Fraktionen, hier ein deutliches Zeichen zu setzen und auch ein klares Bekenntnis abzugeben, zuerst bei sich selber zu sparen, um das immer knapper werdende Budget sinnvoll für die Wörglerinnen und Wörgler zu gestalten.



GR Christian Pumper,
SPÖ Foto: Mühlanger Roland

Wörgl hat in den letzten Jahren voll auf Wachstum gesetzt. Mit unserer Bezirkshauptstadt entwickelte sich ein regelrechter Kampf darum, welche die Handelsstadt Nummer 1 im Unterland ist. Eine Folge dieses Wirtschaftswachstums war ein enormer Zuzug und eine Erhöhung der Bevölkerungszahl. Über die notwendige Infrastruktur hat man sich jedoch zu wenig Gedanken gemacht und es wurde eindeutig zu wenig getan. Dass wir dringend ein größeres Feuerwehrhaus benötigen, ist nunmehr jahrelang bekannt und es wurde auch immer wieder versprochen, dieses zu errichten. Im Bereich Seniorenheim konnte man sich durch Umstrukturierungen ein wenig Luft verschaffen. Doch müsste auch in diesem Bereich zwischen 2015 und 2016 angebaut werden. Die Musikschule ist ebenfalls in die Jahre gekommen und auch hier steht eine Renovierung bzw. ein Umbau an.

Anhand der nunmehr erhobenen Geburtenzahlen für Wörgl wurde festgestellt, dass auch im Bereich der Kinderbetreuungseinrichtungen enormer Handlungsbedarf besteht. Um allen Kindern in Zukunft einen Zugang in die Einrichtungen zu gewähren, sind auch hier Budgetmittel in die Hand zu nehmen.

Wie bereits bekannt, ist das Budget 2012 ein fast von allen Fraktionen mitgetragener Kompromiss. Es wurden in stundenlangen Sitzungen Budgetposten durchleuchtet und auf etwaige Einsparungspotenziale untersucht. Bei diesem so genannten „Sparbudget“ war natürlich kein Platz für große Neubauten.

Um die oben angeführten, sehr wichtigen und dringenden Aufgaben bewältigen zu können, benötigt es in den nächsten Jahren größte Haushaltsdisziplin und Einigkeit im Gemeinderat. Hierbei ist es wichtig, dass sich jede Fraktion einbringt und ohne politisches Hickhack auskommt. Nur so wird es möglich sein, unserer sozialen Verantwortung nachzukommen und die soziale Versorgung auch in Zukunft bestmöglich zu gewährleisten.



GR Elke Aufschneider,
Team Wörgl

Foto: privat

Die soziale Versorgung ist zwar nicht nur vom Budget der Stadt abhängig, jedoch sind wir momentan leider gezwungen - aufgrund des Sparbudgets - uns oftmals neue Konzepte für unsere Sozialpolitik zu überlegen. Sicherlich wäre es einfacher, z.B. das Seniorenheim zu erweitern, einen neuen Kindergarten zu bauen, doch sind wir nun in der Situation, uns um Alternativen bemühen zu müssen. Für das Seniorenheim wurde bereits ein neues Konzept erarbeitet und vom Gemeinderat abgesegnet. Die dabei angebotene Tagespflege wird bereits in Anspruch genommen. Für unsere Kleinsten müssen wir uns natürlich bemühen, dass wir möglichst sofort zusätzliche Räumlichkeiten bzw. Personal finden, um für alle Kinder einen adäquaten Betreuungsplatz zu finden. Leider machen es sich die Länder hier sehr leicht. Sie beschließen neue Gesetze, z.B. kleinere Gruppengrößen, jedoch überlegen sie nicht, wie die einzelnen Gemeinden diese Gesetze umsetzen bzw. sich leisten können. Gottseidank haben wir ja in Wörgl auch noch Tagesmütter, die unsere Kleinsten ebenfalls bestens betreuen. Mir ist es auch wichtig, die zahlreichen Institutionen und Freiwilligen, die sich um die Versorgung sozial schwächer gestellter Personen kümmern, zu erwähnen... der Carla Sozialmarkt, die Lebensmittelausgabe und das erst kürzlich eröffnete Warenhaus des Roten Kreuzes, der Verein „Wörgler für Wörgler“, der immer wieder Veranstaltungen und Feste für einen guten Zweck organisiert,... um nur einige Einrichtungen zu nennen. Auch die Aktion „Licht für Wörgl“ wurde dieses Jahr ins Leben gerufen, um hilfsbedürftige Wörgler zu unterstützen. Ganz besonders sind hier die Freiwilligen, die uns in Wörgl so tatkräftig unterstützen, zu erwähnen. Auf diesem Wege möchte ich mich als Mitglied des Sozialausschusses noch bei allen bedanken, die so viele Stunden für einen sozialen Zweck arbeiten. Ohne Freiwilligenarbeit wäre vieles nicht möglich.



GR Richard Götz,
Wörgler Grüne

Foto: WEST.fotostudio

Eines vorweg: Trotz Sparpaket und Fehl-investitionen riesigen Ausmaßes halte ich die soziale Versorgung noch für ausreichend. Aber weitere „Schnapsideen“, wie es beispielsweise die Nordtangente eine war, würden unweigerlich in den Bankrott der Stadt Wörgl führen und auch die soziale Grundversorgung in Frage stellen.

Wir bewegen uns schon jetzt auf einem schmalen Grat, wie es die Diskussionen rund um den Neu- oder Ausbau des Seniorenheims, die Renovierung des Feuerwehrhauses und die Neugestaltung der Musikschule, den Platzmangel in der Kinderkrippe und Krabbelstube - um nur einige zu nennen - aufzeigen.

Kein Zweifel, es wird enger, die Mittel, die benötigt würden, um allen Aufgaben einer Gemeinde nachzukommen, sind leider in langfristigen, teils fragwürdigen Verpflichtungen gebunden und schaffen so einen Investitionsstau bei wichtigen Einrichtungen, die der sozialen Versorgung dienen. Die letzten Gemeindeführungen haben in Wörgl auf „Teufel komm raus“ Grundstücke umgewidmet mit dem Ziel, Wohnungen und Konsumtempel ohne Ende entstehen zu lassen.

Da wurde nie hinterfragt, ob wir uns auch die Infrastruktur dafür leisten können, ob wir die Blechlawine, die täglich durch Wörgl rollt, auch aushalten, ob der Raum, den wir zur Verfügung haben, auch für ALLE gleichermaßen ausreicht. Mit Sicherheit war dieser Bauboom für viele ein gutes Geschäft und es haben viele daran hervorragend verdient. Aber was haben die Wörglerinnen und Wörgler davon, was kommt von all dem zurück? Wäre es nicht eine schöne Geste all jener, vor allem der Großinvestoren und Handelsketten, die bestens am ungezügelter Wachstum dieser Stadt verdient haben, einen Kinderhort zu finanzieren? Sich am Ausbau (Neubau) des Seniorenheims zu beteiligen? Ohne Zweifel, gerecht und fair wäre es allemal, wenn die Last nach der Breite der Schultern verteilt würde.



GR Dr. Herbert Pertl, UFW - Unabhängiges Forum Wörgl

Foto: Dabernig Hannes

In allen Gemeindebereichen wird rigoros gespart. Es wird auch von einem so genannten Sparbudget 2012 gesprochen! Problematisch ist diese Einsparungsmentalität im sozialen Bereich. Defizite sind daher in der Altenversorgung und Kinderbetreuung vorprogrammiert. Angesichts der letzten Gemeinderatssitzung wurde offenkundig, dass zu Tage tretende infrastrukturelle und finanzielle Engpässe eine ausreichende Kinderbetreuung kaum mehr ermöglichen. Auch ist in der Altenversorgung künftig mit erheblichen Mehraufwendungen für die Gemeinde zu rechnen und es sind entsprechende Schritte – auch in finanzieller Hinsicht – erforderlich, um zukünftig einen Versorgungsnotstand zu verhindern.

Der Wegfall des Kinderregresses, die stetig steigenden Pflegekosten und die erhöhte Lebenserwartung lassen der Gemeinde wenig Spielraum! Es werden wohl auch neue Pflegemodelle und Kinderbetreuungsmodelle anzudenken sein, um die Aufgaben bewältigen zu können. Jedenfalls wird hierfür Geld in die Hand zu nehmen sein und es darf keinesfalls das Dogma der absoluten Budgetdisziplin bei der sozialen Versorgung der Bevölkerung Anwendung finden. Soziale Versorgung kostet Geld, ist aber auch eine fundamentale Errungenschaft, welche gegenüber den Gemeindegürgern aufrechtzuerhalten ist. Gerade im sozialen Bereich – sofern dadurch nicht das Schmarotzertum gefördert wird – sind Budgetüberschreitungen zu tolerieren.

Diverse Schuldzuweisungen für Versäumnisse der Vergangenheit sind nicht zielführend, sondern es bedarf eines Schulterchlusses aller Fraktionen. Durch die bestehenden öffentlichen Einrichtungen und Angebote der Gemeinde kann derzeit die soziale Versorgung gerade noch bewältigt werden, aber es ist dringender Handlungsbedarf angesagt, um diesen Level auch in Zukunft zu halten.

Menschen aus Wörgl

Interview mit Stefanie Mayr, Stefanie Kogler, Özlem Dagdeviren und Christoph Auer Matura-Projekt „A runde Gaudi“ (BHAK Wörgl)

Wie viele Personen waren an diesem Projekt beteiligt und wie heißen sie?

Wir sind Schüler der B8 in der BHAK Wörgl für Berufstätige. Im Rahmen unserer Ausbildung und der Matura-Prüfung haben wir ein betriebswirtschaftlich orientiertes Projekt durchgeführt. Vier Personen waren an diesem HAK-Matura-Projekt beteiligt. Stefanie Mayr, Stefanie Kogler, Özlem Dagdeviren und Christoph Auer.

Wie seid ihr auf die Idee gekommen, ein Projekt zum Thema „Kinder und Sport“ auszuarbeiten?

Wir haben uns mit dem Thema „Kinder und Sport“ auseinandergesetzt, da zwei unserer Damen aus der Projektgruppe selber schon Kinder im Volksschulalter haben.

Für unser Projekt war uns wichtig, die Kinder zu mehr Sport und Bewegung zu animieren, die Eltern über das aktuelle Freizeitangebot in Wörgl und Umgebung zu informieren und die Vereine noch bekannter zu machen.

Um möglichst viele Kinder zu erreichen, haben wir uns mit der Volksschule I (Frau Isabella Mölk) und II (Frau Helga Hechenberger) in Verbindung gesetzt. Beide Direktorinnen sagten uns ihre Unterstützung zu. Das Ergebnis war, dass wir die Turnstunden aller Klassen zusammen mit den ausgewählten Vereinen übernommen haben.

Was genau beinhaltet das Projekt alles, gab es dazu Veranstaltungen oder Informationen?

Am 8.11. und 18.11.2011 fanden unsere Veranstaltungstage statt. An beiden Tagen lernten die Klassen der VS I und VS II (gesamt ca. 540 SchülerInnen) die verschiedenen Stationen der Vereine kennen. Die Mädchen und Burschen wurden den verschiedensten Stationen zugeteilt und



den Kindern machte das sichtlich Spaß. Außerdem wollten wir den Kindern das Thema „gesunde Ernährung“ näher bringen. Dazu hat uns Herr Alexander Osl zusammen mit Hanna Hörtnagl von Eat4Fun unterstützt. Mit einer Sinnesstraße konnten die Kinder verschiedenste gesunde Produkte ausprobieren und riechen. Und sie lernten viel Neues dazu. Zugleich haben wir, um die Informationslücke zu schließen, einen Folder kreiert, in dem besonders auch Sportvereine für Kinder angeführt sind. Von der Stadtgemeinde Wörgl hatten wir zuvor eine Liste aller Sportvereine aus Wörgl und Umgebung erhalten. Jene Vereine, die für unser Projekt in Frage kamen, haben wir angeschrieben. Im Folder sind nun jene genannt, die uns zurückgeschrieben und ihr Einverständnis zur Veröffentlichung gegeben haben. Diese Folder (insgesamt 2.000 Stück) wurden in den Kindergärten, Schulen, bei Ärzten

und in Gemeindeämtern in Wörgl und Umgebung aufgelegt.

Mit welchen Vereinen, Schulen und anderen Institutionen habt ihr zusammengearbeitet?

Die Veranstaltungen wurden in der VS I und VS II durchgeführt. Folgende Vereine wollten auf dem Flyer(+Plakat) präsentiert werden: FC Bruckhäusl, SC Lattella Wörgl-Bruckhäusl – Team Alpin, Wörgler Flughunde, Boxclub Unterberger Wörgl, ESV Wörgl/Tischtennis, SC Lattella Wörgler Wölfe Inlinehockey, Academia Vocalis, ACT Sportaerobic, Turnerschaft Wörgl, SV Wörgl.

Diese Vereine haben aktiv an den Veranstaltungen teilgenommen und sind ebenfalls auf dem Flyer vertreten: Alpinverein Sektion Wörgl/Wildschönau, Budo Akademie Wörgl, Taekwondo Club Wörgl, Tanzschule Brugger, Ilyo

Verein Wörgl (Taekwondo), Jill Kogler (Schischule Scheffau). Folgende Sponsoren haben uns beim Projekt unterstützt: EAT-4FUN, Kurzentrum Bad Häring, Rauch, Cöl Obst & Gemüse, Wörgl, Dagdeviren Medya. Wir danken allen herzlich!

Vielen Dank für das nette Gespräch und für die weitere Zukunft noch alles Gute!

Wir erhoffen uns von unserem Projekt, dass die Vereine weiterhin Kontakt zu den Volksschulen I und II aufnehmen und die Vereine dann in den Turnstunden vorgestellt werden.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Unterstützern, Lehrern, Sponsoren, Vereinen und den beiden VS I und II Wörgl.

Gratisfahrkarten für Jeden



Foto: VVT

Die Stadtgemeinde Wörgl hat 2 VVT-Fahrkarten angekauft, die ab April von allen Wörglerinnen und Wörglern kostenlos genutzt werden können. Mit diesen Karten können Sie maximal 4 mal pro Kalenderjahr für jeweils einen Tag (bzw. ein Wochenende) mit der Bahn oder dem Bus gratis nach Kufstein oder Innsbruck fahren. Anspruchsberech-

tigt sind volljährige Personen mit Hauptwohnsitz in Wörgl.

Die Ausgabe der Karten erfolgt während der Öffnungszeiten im Bürgerbüro.

Weitere Informationen über die Kartenausgabe sowie deren Rückgabe erhalten Sie auf unserer Homepage www.woergl.at

Beratungstag wird verlegt

In der bildungsinfo-tirol gibt es ab April am Standort Wörgl eine Änderung. Der Beratungstag im Infoeck wird von Donnerstag auf Mittwoch verlegt. Günther Klammer übergibt den Beratungstag an Mag.a Cornelia Passer, langjährige Bildungs- und Berufs-

beraterin am Standort Innsbruck. Sie wird allen Wörglern und Wörglerinnen ab April für alle Fragen rund um Bildung und Beruf zur Verfügung stehen. Terminvereinbarungen sind weiterhin über die kostenlose Hotline 0800 500 820 möglich.



Foto: bildungsinfo-tirol

Osterkurs

Beginn 30.03.2012
gleich anmelden!

**FAHRSCHULE
UNTERLAND**
Die Erlebnisfahrschule

Ing. Georg Hietsch
Tel.: 05332 / 71511
www.fahrschule-unterland.at

Unsere Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
09:00 - 12:30 Uhr
14:00 - 18:30 Uhr

Innsbruck · Hall · Telfs · Imst · Schwaz · Wörgl

Ihr Plus bei Miller
Wir führen alle Marken und finden das individuell für Sie passende Hörgerät

Ich HÖRE das Leben.
Mein Miller Hörgerät.

MILLER UNITED OPTICS AUSTRIA

€ 100,- EINTAUSCHPRÄMIE ✂

Bringen Sie Ihr altes Hörgerät bei Miller vorbei und holen Sie sich € 100,- Gutschrift auf ein neues Hörgerät Ihrer Wahl. Aktion gültig bis 30.04.2012. Keine Barablöse möglich. Pro Person nur 1 Gutschein einlösbar.

Energieperspektiven für Wörgl

Die Stadtwerke Wörgl stehen als regional und nachhaltig agierendes Unternehmen der heimischen Energiebranche vor sehr anspruchsvollen Aufgaben. Während sich die Stadtgemeinde Wörgl als Eigentümerin der Stadtwerke Wörgl wirtschaftliches Wachstum und eine ertragsorientierte Strategie für die Zukunft erwartet, erhoffen sich Mitarbeiter und Führungskräfte sichere und attraktive Arbeitsplätze mit Entwicklungsmöglichkeiten. Die Kunden der Stadtwerke Wörgl wiederum erwarten sich eine sichere Energieversorgung zu günstigen Tarifen und Preisen, die Politik geht insbesondere wohl von einem aktiven Beitrag zum Steigerung der Energieeffizienz und dem Ausbau der erneuerbaren Energien aus.

Wandel der Rahmenbedingungen

„Als ich im Jahre 2000 meine Tätigkeit als kaufmännischer Leiter bei den Stadtwerken Wörgl begonnen habe, stand die strategische Neuausrichtung der Stromversorgung noch unter dem wirtschaftspolitischen Paradigma der Liberalisierung und des Wettbewerbs“, erläutert Mag. (FH) Reinhard Jennewein die damalige Lage. „Seit dem Reaktorunglück in Japan hat sich die energiepolitische Landkarte jedoch dramatisch

verändert, das neue Paradigma ist gesellschaftspolitisch“, führt Geschäftsführer Jennewein weiter aus.

Die Diskussion um Kosten und Machbarkeit rückt zusehends in den Hintergrund. Es geht viel mehr um die Erreichung der Klimaschutzziele, um den Ausbau der Erneuerbaren Energien sowie um Nutzung von innovativen und intelligenten Technologien. Die Energiezukunft ist erneuerbar, dezentral und intelligent.

(Wachstums)-Chancen. Langfristig gesehen wird sich der Ausbau der Strom- und Wärmeerzeugung mit Biomasse sowie Wasserkraft und Sonnenstrom im Kraftwerke-Mix der Stadtwerke Wörgl bemerkbar machen. Bereits zu Beginn des Jahres 2013 soll eine hocheffiziente Kraft-Wärme-Koppelungsanlage in Betrieb gehen und Energie für die Region erzeugen. Mit der Inbetriebnahme des Sonnenkraftwerkparkes II noch im Laufe des heurigen

serrechtliche Bewilligung für ein Ökokraftwerk mit 1,7 MW Leistung zu erwirken. Darüber hinaus wird an der Realisierung von Nahwärme-Heizungsanlagen (zB Wohnanlage Gradl-areal) geplant. Die Verantwortlichen der Stadtwerke Wörgl werden nach entsprechenden Projektfortschritten über die Details der angeführten Wörgler Erzeugungsanlagen in den nächsten Stadtmagazin-Ausgaben berichten.

VORREITER

Die Brücke in das neue Energiezeitalter sind wir: Stadtwerke – die tun was für die Zukunft!

Stadtwerke Wörgl – wir sorgen uns um Wörgl.

Stadtwerke Wörgl investieren in nachhaltige Energieerzeugung

Die neue Energiewelt beinhaltet enorme Herausforderungen, aber auch vielfältige

Jahres wird die Photovoltaikinitiative der Stadtwerke Wörgl fortgesetzt und noch mehr CO2-freier Strom für die Region erzeugt. Des weiteren erfolgt derzeit die Einreichplanung für ein Kleinwasserkraftwerk an der Brixentaler Ache, um die was-

Wenn Sie zu diesem Zukunftsthema der Stadtwerke Wörgl etwas einbringen möchten oder etwas zu sagen haben, dann werden Sie als Gesprächspartner natürlich anerkannt und gerne zum Dialog eingeladen.

Auf dem E-Bike mühelos radeln

Die Sonne scheint – und alle wollen raus. Auf zwei Rädern zu antretend? Dann wird es Zeit, ein Elektro-Fahrrad mit eingebautem Rückenwind auszuprobieren! Technisch sind E-Bikes mit einem Nickel-Metallhydrid- oder Lithiumpolymer-Akku ausgestattet, womit sowohl eine hohe Reichweite als auch eine hohe Lebensdauer ermöglicht wird. Bei Steigungen reduziert sich die Reichweite, während im Flachland die volle Tretunterstützung zur Verfügung steht. Je nach Hersteller sind Reichweiten bis 80 km möglich. Das Aufladen des Akkus erfolgt über den Anschluss an eine handelsübliche 230V-Steckdose.

Das Rad neu entdecken – auch als Sportgerät

Auch für sportliche Mountainbikes mit Elektroantrieb gibt es eine steigende Nachfrage, heißt es aus der Radindustrie. Im Stadtgebiet ist das E-Bike gerade für Kurzstrecken eine schnelle und zeitgemäße Alternative zu Auto, Motorrad und

Elektromotor ausgestattet, der beim Treten zusätzliche Kraft liefert, sind Pedelec die ideale Alternative und eine optimale Ergänzung zum öffentlichen Verkehr. Es ist somit ein schnelles Fortbewegungsmittel ohne Emissionen in Fahrzeugnähe und hält die Luft sauber.

erleben. Steigen Sie auf und genießen Sie den elektrischen Rückenwind. Mit den neuen E-Bikes, E-Roller und Segways flitzen Sie praktisch lärm- und emissionsfrei durch Wörgls Straßen – und erfahren Mobilität neu. Probieren Sie es aus!



Moped. Statistisch gesehen sind 60 Prozent der Autofahrten kürzer als 7,5 km. Mit einem kleinen



Jetzt Elektrofahrzeuge günstig testen!

Und ein völlig neues Fahrgefühl

Die Stadtwerke Wörgl mobilisieren!

Und zwar in Wörgl und Umgebung. Nutzen Sie den schwungvollen Antrieb der Elektromotoren und testen Sie. Gerne informieren wir über alle Details.

Anrufen und ausprobieren! Telefon 05332 72566 – 0 oder gleich selbst Online reservieren unter www.stadtwerke.woergl.at

Fotos: Stadtwerke Wörgl

IN WÖRGLWEB STECKT DER GANZE SPASS DES INTERNETS



HAASER-HASERWÖRGL

POWERWEB KOMBI-PRODUKT + MOBIL

Internet, Mobiles Internet
und Telefonie

€ **29.90**

inkl. MWSt.

- KEINE** jährliche Indexanpassung
- KEINE** Internet-Service-Pauschale
- KEINE** automatische Preiserhöhung
- KEINE** Telefon Grundgebühr
- KEINE** versteckten Kosten



Multimedia mit Heimvorteil

Telefon 050 6300 6300 · www.woerglweb.at

400 Portionen Fastensuppe verkauft

Die rund 400 Portionen Fastensuppe, die am Aschermittwoch vom Wörgler Gesundheits- und Sozialsprengel für einen guten Zweck verkauft wurden, gingen weg wie die sprichwörtlich „warmen Semmeln“. Gekocht wurde die Kartoffelsuppe in der Küche des Wörgler Seniorenheimes. Jedenfalls waren die Menschen

begeistert von der Köstlichkeit dieser Fastensuppe. Auch die VertreterInnen der Stadtpolitik ließen es sich nicht nehmen und schlürften genüsslich zu Mittag einen Teller Suppe. Der Ertrag wird wiederum zum Ankauf von diversen Pflegetensilien verwendet, so die GF des Gesundheits- und Sozialsprengels Michaela Fabiankovits.



Michaela Fabiankovits (GF Gesundheits- u. Sozialsprengel Wörgl), STR Daniel Wibmer, VBgmin. Evelin Treichl, VBgm. Andreas Taxacher, Bgmin. Hedi Wechner.

Foto: Maier



SCHACHTNERHOF HOTEL RESTAURANT



Familie Kammerlander vom Hotel Restaurant „Schachtnerhof“ in Wörgl teilt Ihren geschätzten Stammkunden mit, dass Sie mit Ende März 2012 in Pension gehen.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei Allen herzlich bedanken, welche immer wieder bei uns eingekehrt sind. Wir haben Sie immer gerne bewirtet.

Elisabeth & Johann Kammerlander

Fluckinger Pass spendet dem Lions Club 800,- Euro



Mag. Markus Steinbacher, Stefan Ellinger, Alex Gindu und Bgm. Hedi Wechner.

Foto: Saringer

Die Wörgler Fluckinger Pass, eine weitem bekannte Perchtenpass, die seit 1998 existiert, übergab als Spende an den Lions Club Wörgl einen Scheck über 800,- Euro. Zusammengekommen ist dieser Betrag, so Obmann-Stv. Alex Gindu und Stefan Ellinger von der Fluckinger Pass, aus dem Glühweinstand mit einer Maskenausstellung letztes Jahr in der Wörgler Bahnhofstraße vor dem Stadtamt Wörgl. Seit 2005 hat dieser Stand am vorletzten Novemberwochenende bereits Tradition, zu dem viele Perchtenkollegen und Besucher aus nah und fern kommen und damit zu dieser Spende beitragen. Der Andrang war heuer

besonders groß, freut sich Obmann-Stv. Alex Gindu. Hoch erfreut über diese Spende ist Mag. Markus Steinbacher, Präsident des Lions Clubs Wörgl. „Mit dieser großzügigen Spende helfen wir in Not geratenen Menschen aus Wörgl und Umgebung“, so Mag. Markus Steinbacher. Frau Bgm. Hedi Wechner bedankte sich ebenfalls bei der Fluckinger Pass für die Spende und freut sich schon wieder auf den Glühweinstand im heurigen Jahr.

Der Lions Club bedankt sich recht herzlich für diese großzügige Spende und wünscht der Fluckinger Pass viel Erfolg für das heurige Jahr!

Schülerhilfe! Die Nachhilfe
Theresia Glugovsky

Das Original. Seit 1974.

Bewährt seit 23 Jahren.

**MEHR WISSEN,
MEHR CHANCEN.**

Individuelle Betreuung Ihres Kindes
Qualifizierte und erfahrene NachhilfelehrerInnen



WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951
SCHWAZ, Münchner Str. 46, 05242 / 61077
INNSBRUCK, Salumer Str. 18, 0512 / 570557

HALL, Stadtgraben 1, 05223 / 52737
TELFs, Obermarktstr. 2, 05262 / 63376

[WWW.SCHUELERHILFE.AT](http://www.schuelerhilfe.at)

Hilfe an anderen ist Hilfe an uns selbst!

Ist es nicht so, dass, wenn wir anderen helfen, wir dabei auch eine Art der Zufriedenheit verspüren? Neue Ehrenamtskoordination für den sozialen Bereich der Stadt Wörgl: Ich heiße Christine Deutschmann, bin verheiratet und habe drei Kinder. Ich wohne seit 2010 in Wörgl, wo ich als Haushaltshilfe im Gesundheits- und Sozialsprengel tätig war. Seit 1. März 2012 bin ich als Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Wörgl für den sozialen Bereich tätig.

Gerne würde ich auch sie motivieren, ein klein wenig ihrer Zeit den Wörgler Mitbürgern zu widmen. Durch Besuchsdienste, Spaziergänge, Ausliefern von Essen auf Rädern oder andere Hilfestellungen können Sie den Lebensalltag unserer älteren Mitbürger verschönern oder die Angehörigen entlasten.

Bei einem persönlichen Gespräch in meinem Büro können wir anhand des Tätigkeitskatalogs die für sie geeignete Aufgabe (max. 1-2 Stunden/Woche)



Foto: privat

finden. Selbstverständlich werden Sie während ihrer Tätigkeit von mir begleitet, unterstützt und betreut.

Bürozeiten: Mo, Do, Fr 08:00 – 12:30 Uhr und Di 14:00 – 16:30 Uhr

Kontakt:

Sozial-u. Gesundheitsprengel, Fritz Atzl Straße 6, 6300 Wörgl
Telefon: 05332/74276-18
E-Mail: deutschmann@sozialsprengel.woergl.at

Frühlingshoagascht

Der Verein „Wörgler Musikantenhoagascht“ veranstaltet am Freitag, 27.04.2012, im Gasthof Hauserwirt in Wörgl einen Volksmusikabend. Für ein abwechslungsreiches Programm sorgen die Zillerbrüggler Tanzmusik, die Huberalm Diandln aus Kirchdorf, die Huangartler, die Familienmusik Ehrenstrasser und das Harfenduo Feichtner-Außerechler. Durch das Programm führt Nikolaus Köll. Beginn ist um 20:00 Uhr.



Foto: Huberalm-Diandln

Fenster · Türen · Sonnenschutz

Fenstercenter Unterland

IHR TISCHLER
...MACHT'S PERSÖNLICH

Erfahrung in 4. Generation

TISCHLEREI WALTER KLINGLER

☎ 05332/74159 Handy: 0664/1629490 Wörgl Augasse 9
e-mail: walter@tirol.com www.fenstercenter-unterland.at

Autohaus Fuchs

6305 Itter, Brixentaler Str. 8 ☎ 05335 / 2191-0



Geprüfte Gebrauchtwagen mit Löwenautogarantie!



www.autofuchs.at

Neuvorstellungen: Subaru XV ab sofort & Peugeot 208 ab Ende April!

Das Licht für Wörgl scheint weiter

„Licht für Wörgl“ hat viele Gewinner gebracht: Zum einen die vielen Menschen, denen durch das Spendengeld geholfen werden konnte. Zum anderen diejenigen, die beim Gewinnspiel tolle Preise gewonnen haben. Die Charity-Aktion läuft das ganze Jahr weiter und soll als langfristige Initiative weiterhin von Armut betroffenen Menschen helfen. „Licht für Wörgl“ hat die Großzügigkeit der Wörglerinnen und Wörgler eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Insgesamt flossen 12.000 Euro in den Spendentopf. Damit wurde von Menschen, die sich in akuten Notlagen befanden, einfach und unkompliziert geholfen.

Hilfe, wenn es drauf ankommt

Hier einige Beispiele: Eine alleinstehende Wörglerin war krankheitsbedingt in Not geraten und dadurch bei der Miete im Rückstand; eine Familie mit Kindern konnte sich das Beheizen der Wohnung nicht mehr leisten; eine betagte Wörglerin mit Mindestpension hatte kein Geld für Winterkleidung; eine alleinerziehende Mutter war mit den Energiekosten im Rückstand; diese und viele weitere Fälle erhielten durch „Licht für Wörgl“ eine dringend notwendige finanzielle Unterstützung.

Ford Fiesta als Hauptpreis

Ein großer Teil der Spendengelder konnte durch das begleitende Gewinnspiel gesammelt werden: Beim Kauf eines Gewinnbons unterstützte man die Initiative und nahm gleichzeitig an der Verlosung vieler toller Preise teil. Der Hauptgewinn, ein Ford Fiesta zur

einjährigen Nutzung, wurde vom Autopark Wörgl bereitgestellt und ging an die ÖVP Frauen Wörgl, die das Auto an den Sozialspiegel Wörgl übergaben. Ein E-Bike der Stadtwerke Wörgl gewann Frau Hildegard Steiner und über einen Kühlschrank der Firma Elektro Seelaus durfte sich Frau Irmgard Koidl aus Wörgl freuen. Darüber hinaus gab es viele weitere Preise, z.B. Jahreskarten für das Wave, ein VIP-Jahresabo für das Komma Wörgl sowie Wertgutscheine der Firma Morandell im Wert von 250,- €. Großer Dank gebührt den Banken, welche die Aktion unterstützt haben, sowie den Firmen, die die Preise für das Gewinnspiel gesponsert hatten!

Das Licht soll weiter strahlen

„Licht für Wörgl“ ist eine langfristige Initiative, die das ganze Jahr weitergeht. Auch wenn die Aktion in der Weihnachtszeit die größte Beachtung findet, sollte sie auch unter dem Jahr nicht vergessen werden. Denn finanzielle Notlagen können schließlich immer passieren. Wir bitten Sie daher, auch unter dem Jahr öfters an „Licht für Wörgl“ zu denken und mit einem kleinen Beitrag zu unterstützen. Helfen Sie mit Ihrer Spende unter:

- Raiffeisenbank Wörgl Kufstein, BLZ 36358, Kontonummer 116210
- Sparkasse Kufstein, BLZ 20506, Kontonummer 7701126117
- Hypo Tirol Bank, BLZ 57000, Kontonummer 30053261202
- BAWAG P.S.K., BLZ 14000, Kontonummer 66910891562
- Volksbank Tirol, BLZ 42390, Kontonummer 00101201532



Feierliche Preisübergabe der Losaktion „Licht für Wörgl“ (von links): Michaela Fabiankovits, Evelin Treichl, Mario Wiechenthaler, Mag. Michael Mayr und Hannes Brandacher von der Firma Autopark Wörgl, Luggi Ascher, Hildegard Steiner, Dieter Seelaus und Stadtwerke-Geschäftsführer Reinhard Jennewein.
Foto: Veronika Spielbichler

Ersatzlosziehung zur Aktion „Licht für Wörgl“

Am Dienstag, den 28. Februar 2012 fand die Ersatzlosziehung zur Aktion „Licht für Wörgl“ statt. Dabei wurden folgende Losnummern gezogen:

- 7959** VIP-Jahresabo VZ Komma Wörgl
- 2285** Wertgutschein € 200,00 der Fa. Ladstätter
- 12853** Fußpflegegutschein Kosmetikstudio Silvana
- 9521** Fußpflegegutschein Kosmetikstudio Silvana
- 1872** Fußpflegegutschein Kosmetikstudio Silvana
- 822** Fußpflegegutschein Kosmetikstudio Silvana
- 247** Fußpflegegutschein Kosmetikstudio Silvana
- 3244** Fußpflegegutschein Kosmetikstudio Silvana
- 12594** Fußpflegegutschein Kosmetikstudio Silvana
- 300** Fußpflegegutschein Kosmetikstudio Silvana
- 13344** Fußpflegegutschein Kosmetikstudio Silvana
- 6447** Fußpflegegutschein Kosmetikstudio Silvana
- 15099** Fußpflegegutschein Kosmetikstudio Silvana
- 258** Wertgutschein € 50,- und Reisefön der Fa. Gombasch

Die Gewinner können sich bis spätestens Mittwoch, 04. April 2012 beim Stadtmarketingbüro unter 05332/7826-113 od. 151 bzw. unter stadtmarketing@woergl.at melden.

Das Team der Energiemetropole Wörgl wünscht viel Glück und bedankt sich bei allen für die tolle Unterstützung dieser Aktion.



Foto: Maier

Preisübergabe - Aktion Gesundes Wörgl 2011

Am Montag, den 27. Februar 2012, gratulierten die Mitglieder des Wörgler Stadtrates den Preisträgern der „Aktion Gesundes Wörgl 2011“. Bürgermeisterin Hedi Wechner und Vizebürgermeisterin Evelin Treichl überreichten den Preisträgern Einkaufsgutscheine der Stadt Wörgl und je ein Körbchen, gefüllt

mit Fair-Trade Produkten aus dem Weltladen. Über den Hauptpreis in Form von Wörgl-Gutscheinen in Höhe von € 700,- durfte sich Frau Bianca Steindl freuen. Die weiteren Gewinner sind Frau Herlinde Mussner (Wörgl-Gutscheine im Wert von € 400,-) und Herr Franz Dummer (Gutscheine im Wert von € 300,-).



Frau Vzbgm. Treichl, Frau Bianca Steindl und Frau Bgm. Wechner.
Foto: Stadttamt Wörgl

Indisches Curryhuhn mit Reisbällchen

Zutaten (6 Personen)

700 g Hühnerbrust
2 Zwiebeln, 1 Stück Ingwer, 2 Knoblauchzehen, 2 EL Madras Curry, 1 EL Stärkemehl, 1/8 l Sahne, 1/2 Becher Jogurt, 1/4 l Hühnersuppe, Salz, Pfeffer, Chilipulver, Öl zum Braten

Reisbällchen

200 g Rundkornreis, 1 kleine Zwiebel, 2 EL Butter, Hühnersuppe zum Aufgießen, 3 EL geriebener Parmesan, Salz, Pfeffer, 2 Eier, Weißbrotbrösel, Öl zum Frittieren

Zubereitung

Zwiebeln und Knoblauch schälen, klein schneiden. Hühnerbrust ebenfalls in kleine Stücke schneiden und in Stärkemehl wenden. In einem geräumigen Topf Öl erhitzen, Zwiebel und Knoblauch darin leicht anrösten. Hühnerbruststücke zufügen und rundum anbraten. Ingwer schälen und fein reiben, dazugeben. Mit Salz, Pfeffer und wenig Chili



Foto: TFBS Wörgl-Rotholz

würzen, Currypulver untermengen, mit Hühnersuppe aufgießen. Kurz aufkochen lassen, dann Sahne und Jogurt zugeben. Nicht mehr kochen. Für die Reisbällchen Zwiebel schälen und klein schneiden. Butter erhitzen, Zwiebel anschwitzen, Reis begeben und glasig anschwitzen. Mit Hühnersuppe aufgießen, den Reis darin weich dünsten. Unter den fertigen Reis den geriebenen Parmesan mischen, mit Salz und Pfeffer würzen, abkühlen lassen. Aus der erkalteten Reismasse kleine Kugeln formen und diese durch verquirltes Ei ziehen und in Weißbrotbröseln wälzen. In heißem Öl goldgelb backen. Rezept von Karin Schrettl, TFBS Wörgl-Rotholz.

Jetzt thermisch sanieren und bis zu EUR 7.000,-* Fördermittel erhalten

Thermische Wohnraumsanierung zahlt sich aus! Seit Februar fördert der Staat thermische Verbesserungsmaßnahmen wieder mit einem Sanierungsscheck von bis zu 7.000 Euro.* Und die Sparkasse unterstützt diese Förderungen mit einer maßgeschneiderten Finanzierung und kompetenter Förderungsabwicklung.



Prof. Friedl Graus, Bereichsleiter der Sparkasse in Wörgl
Foto: Ascher

Gefördert werden sowohl umfassende Sanierungen als auch Teilsanierungen, aber auch Maßnahmen zur Umstellung bestehender Heizsysteme. Als förderungsfähige Maßnahmen gelten: Dämmung der Außenwände, Dämmung der obersten bzw. der untersten Geschosdecke sowie des Daches bzw. des Kellerbodens, Sanierung bzw. Austausch der Fenster und Außentüren sowie der Einbau einer Holzcentralheizung, Wärmepumpe oder thermischen Solaranlage.

Der Sanierungsscheck

... ist ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss zu den Sanierungskosten. Die Förderung beträgt bis zu 20 % der Kosten, wobei maximale Förderungshöhen eingezogen sind (bei einer umfassenden Sanierung sind das beispielsweise max. 5.000 Euro pro Wohneinheit). Für die Umstellung von Heizungssystemen gibt es in Ein- und Zweifamilienhäusern max. 1.500 Euro, im mehrgeschossigen Wohnbau max. 1.000 Euro. Seit heuer ist die Förderung bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen in Höhe von EUR 500,-.

Wichtig:

Der Antrag muss vor Baubeginn, jedenfalls vor dem 31. 12. 2012 bei der Sparkasse einlangen und das zu sanierende Gebäude muss vor dem 1.1.1992 (Datum der Baubewilligung) errichtet worden sein

Ansuchen

Mit Förderansuchen, Formularen und Anträgen müssen Sie sich übrigens nicht belasten. „Das erledigen alles unsere Experten“, erklärt Bereichsleiter Prof. Friedl Graus von der Sparkasse Wörgl, „wir begleiten unsere Kunden von der Einreichung weg durch den ganzen Sanierungsprozess“.

Info-Hotline:

Tel. 050100 76220, Prof. Friedl Graus, Bereichsleiter der Sparkasse Wörgl.

* Der Sanierungsscheck in Höhe von bis zu 7.000 Euro ist abhängig von der Erfüllung der Förderungsvoraussetzungen im Rahmen der Sanierungsoffensive der Bundesregierung, sowie von der Verfügbarkeit der Fördermittel.

WERBUNG

SPARKASSE 
in Wörgl

Baden mit Schönwettergarantie

Begrüßen Sie den Sommer mit der Wave-Sun-Card. Gerade die Monate Juli und August sind oft die regenreichsten Monate des Jahres. Sommersaison-Karten für Freibäder können daher schnell an Wert verlieren. Dem setzt das Wave seine „Schönwettergarantie“ entgegen: Wenn die Sonne brennt, kühlt man sich im Freibecken ab, genießt die Außenlagune oder lässt sich auf der Liegewiese bräunen. Wenn es regnet, wechselt man einfach vom Freibad in den Erlebnisbad-Innenbereich und setzt dort auf über 4000m² den Badetag fort. So lässt sich ein Badetag zu 100% sicher planen!

Die Sun-Card zeigt dem Regen die rote Karte

Mit der Sun Card sichern Sie Ihren gesamten Badesommer gegen Schlechtwetter ab. Die Sommersaison-Karte für das Wave gilt vom 15. Mai bis 15. September 2012.



Tirols einziges Erlebnisbad mit „Schönwettergarantie“.

WAVE-SUN-CARD - Tarife

Erwachsener (18+) € 130,00
Jugendlicher (12-17 J) € 90,00
Kind (6-11 J) € 85,00

Die Sun-Card kann nicht mit anderen Rabatten oder Aktionen kombiniert werden und gilt wetterunabhängig zu den offiziellen Wave-Öffnungszeiten!

Für Bürger mit Hauptwohnsitz in Wörgl bezahlt die Stadtgemein-

de Wörgl auf die Sun-Card-Preise einen Zuschuss in der Höhe von 30%. Dafür braucht es nur eine gültige Wörgl-Card - erhältlich im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Wörgl.

Tipp für Schnellentschlossene:

Beim Kauf einer Sun-Card im Zeitraum vom 01. April bis 30. April schenkt Ihnen das Wave 15 zusätzliche Badetage, d. h. die Sun Card ist bereits ab 01. Mai 2012 gültig!

Sonnenschein zum Osterfest

Die Sun-Card sichert nicht nur den eigenen Badesommer. Osterhasen

packen damit ein echtes „Ass“ in das Osternest.

Neben der Sun-Card sind auch die Wave-Wertgutscheine ein tolles Ostergeschenk: Ob Erlebnisbad, Saunaresidenz der Römer, Isla Sola oder L2, die extremste Wasser-rutsche der Welt - die Gutscheine gelten für jede Art von Konsumation und können auf jeden beliebigen Wert ausgestellt werden. Sie können entweder direkt an der WAVE-Kassa geholt oder über unsere Homepage bestellt werden. Wenn es schnell gehen muss, können Sie den Gutschein auch sofort zuhause ausdrucken.

Wir wünschen Ihnen ein sonniges Osterfest und freuen uns, Sie im Wave begrüßen zu dürfen!



Machen Sie Ihren Liebsten zu Ostern eine Freude: Mit der Sun-Card oder einem Wave-Wertgutschein.



Der Saunagarten lädt im Sommer zum nahtlosen Bräunen ein.

Fotos: Wave

Maturaprojekt der BHAK Wörgl schickt Jugendliche in den Urlaub

Drei SchülerInnen der BHAK Wörgl sind auf die Idee gekommen, im Rahmen ihres Maturaprojektes attraktive Reiseangebote für die Zielgruppe Jugend zu erstellen. Nach einem Gespräch mit Herrn Mag. (FH) Marcus Herovitsch vom Reisebüro Idealtours Brixlegg hat sich herausgestellt, dass dies auch im Interesse von Idealtours ist. Zu Beginn des Projektes hat das Team einen ausführlichen Fragebogen erstellt, um die Reisevorlieben und -bedürfnisse der Zielgruppe 14- bis 30-Jährige zu erfahren. Aus den umfangreichen Informationen der Umfrage haben sie eine Reisebroschüre erstellt, die die wesentlichsten Kriterien der Jugendlichen berücksichtigt. Überraschenderweise stellte sich heraus, dass die Jugendlichen Badereisen mit Freunden bevorzugen, am liebsten in Hotels übernachten und



v.l.n.r.: Mag.Kirchmair (Projektbetreuerin der HAK Wörgl) – Christof Neuhauser (GL Idealtours) – Jessica Ploner, David Berger, Andrea Berger (HAK Maturanten & Ersteller des Projekts) – Mag.(FH) Marcus Herovitsch (Leiter Idealtours Marketing) – Susanne Neuhauser (GL Idealtours). Foto: Idealtours

für einen gelungenen Urlaub viel Geld ausgeben. Diese Reisebroschüre haben die drei Langkämpfer Andrea Berger, David Berger und Jessica Ploner am 27. Februar 2012 in der Idealtours Filiale Brixlegg im Rahmen ihrer Projektpräsentation vor circa 35 Besuchern,

unter anderem auch die Idealtours Geschäftsführer Herr Christof Neuhauser und Frau Susanne Neuhauser, vorgestellt. „Wenn wir auf unser Projekt zurückblicken, können wir eine Entwicklung unserer Kompetenzen feststellen, da wir unser theoretisches Wissen in die Praxis

umsetzen durften. Das Wichtigste unseres Projektes war natürlich die Teamarbeit. Wir haben alle voneinander gelernt, denn jeder unserer Mitglieder ist anders und hat seine eigenen Stärken, von denen wir nur profitieren konnten“, so die Projektgruppe.

E.3.

WIRTSCHAFTSPARK

büro • seminar • veranstaltung

Raum für Dialog und Begegnung



- ideal für Seminare, Konferenzen, Produktpräsentationen
- Räume zwischen 60 m² und 302 m²
- direkt an der Autobahnausfahrt Wörgl-Ost
- Top-Equipment (Leinwand, Video-Beamer, Tafel, WLAN usw.)
- Zusatz-Ausstattung möglich (Bühne, Tanzboden usw.)
- Catering, Bar – und Lounge Bereich

www.e3wirtschaftspark.com

FLEXIBEL und VIELSEITIG



www.haaser-haaser.cc

6311 Wildschönau, Kirchen, Oberau 314, Tel. 05339/21281

Das Cafe-Restaurant ESS-BAR in Oberau zeichnet sich durch den „Österreichischen Mittagstisch“ und seinem feinen Speisenangebot aus. Mann/Frau trifft sich hier aber auch zu einer gemütlichen Pause zwischendurch oder ganz einfach auf einen Kaffee. Sie sind bei Reinhard, Sandra und Marlies immer herzlich willkommen!

**Lassen Sie sich verwöhnen
mit Köstlichem aus Küche und Keller!**

www.reinis-essbar.at



Montag u. Dienstag Ruhetag, Mittwoch - Samstag ab 11 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr



CITY CENTER



- Toys „Я“Us
- BIPA
- Eurospar
- Bäcker Ruetz
- City Café
- festa della moda
- Friseur for men
- Hörtnagl
- Jeansländ
- Kapferer Stoffe
- Mariah's CD-Shop
- Mrs. Sporty
- Optik Feistmantl
- Stadtjuwelier Hüttner
- Tom Tailor Denim
- Tom Tailor Kids
- Trewano Jeans
- Tyrolia

6300-Wörgl · Bahnhofstraße 42 · Telefon 05332/77957
 Montag – Freitag: 09.00 – 18.30 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.30 Uhr · Gastronomie 08.00 – 18.30 Uhr
 Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.00 Uhr · Gastronomie 08.00 Uhr – 18.00 Uhr

WESTERN WONDERLAND
 Eine 3 wöchige Reise zu den Highlights des amerikanischen Westens

19.4. City Center Wörgl

Beginn: 20.00 Uhr - Eintritt frei
www.traveldreamwest.de

Logos for sponsors: Europäischer Reiseverband und USA Topreise, TIBET, TIROLER DRUCK, H&B, FAHRSCHULE peter 58 00 85

LATE NIGHT SHOPPING

Freitag, 30. März 2012
 17.00 – 21.00 Uhr
 im City Center Wörgl

Mit vielen Sonderaktionen und viel Spaß für Jung und Alt

Viele Rabatte und Sonderaktionen

Gemütliche Stehcafés

Großspiele für Kinder und vieles mehr ...

CityCafé

DER TREFF BEIM EINKAUF

Täglich wechselnde Mittagsangebote inkl. Getränk+Kaffe/Espresso für **€ 8,00**

Traditionelle italienische Küche!

Neu: Ab sofort haben wir auch hausgemachte Pizza und italienische Eisbecher!

Alle Speisen auch zum Mitnehmen-Vorreservierungen unter 0676/9779416

Dinkel- & Roggen-Vollkornbrot frisch gemahlen

Der Bäcker Ruetz vom Arlberg

100% Dinkel
 100% Roggen

Wissen, wo's am besten schmeckt

Jahreshauptversammlung des Tiroler Seniorenbundes



Foto: Seniorenbund Wörgl

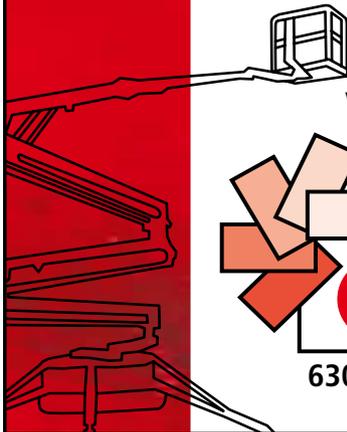
v.l.n.r. Obmann Ellmerer, Vzbgm. Taxacher, ÖR Margreiter, Maria Schrettl, Vzbgm. Treichl, Renate Hasler, Tamara Hotter, Paula Wieser, Anna Schipflinger, Frau Zenzi und Hugo Haidacher.

Der Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe Wörgl hielt am 23.02.2012 seine Hauptversammlung mit der Ehrung der langjährigen Mitglieder für 20, 25, 30, 35 Jahre Mitgliedschaft ab. Obmann Hermann Ellmerer konnte als Ehrengäste Frau Vzbgm. Evelin Treichl, Herrn Vzbgm. Dr. Andreas Taxacher und den Bezirksobmann ÖR Josef Margreiter begrüßen, wie auch an die 100 Mitglieder und den Ausschuss herzlich will-

kommen heißen. Der Obmann Hermann Ellmerer verlas den Tätigkeitsbericht 2011 mit den vielen Fahrten und Besuchen, sei es im Krankenhaus, zum 90. Geburtstag oder der Goldenen Hochzeiten usw. Obmann-Stv. Helmut Knoll stellte das Jahresprogramm 2012 vor. Kassierin Rosalinde Merth brachte den Kassabericht für 2011, den die Kassaprüfer Michaela Abler und Helmut Erb für richtig befunden hatten. So konnten auch

die Mitglieder die Entlastung der Kassierin und des Ausschusses mit Handzeichen bestätigen. Danach wurden die Ehrungen mit Urkunde und Geschenken vorgenommen. Mit Freude vernahm man die Grußworte der Vzbgm. Evelin Treichl, die sich über den guten Zusammenhalt der Mitglieder sehr freute und sich ganz herzlich für die ehrenamtliche Tätigkeit bedankte. ÖR Josef Margreiter schätzte die Zu-

sammenkünfte und dankte den Mitgliedern für die jahrelange Treue. Sein Sinnspruch lautet immer: „Treu sein ist unser Tiroler Brauch, wer zu uns steht, zu dem stehen wir auch“. Herr Vzbgm. Dr. Andreas Taxacher äußerte seine Freude darüber, mit so vielen Mitgliedern feiern zu dürfen, und würdigte den Zusammenhalt der Gruppe. Der gemütliche Nachmittag wurde bei Kaffee und Strudel fortgesetzt.



Nicht nur wir, auch Sie können hoch hinaus.

Vielseitig einsetzbare Arbeitsbühne (14 Meter) zu vermieten.

MEISTERFACHBETRIEB FÜR MALEREI

eder

6306 Söll · 0 53 33 - 5191
www.malerei-eder.at

Alles blüht - alles wird neu - der Frühling ist da ...

Nur für kurze Zeit spezielle Osterhasenangebote...



Logitech Wireless Mouse M325

Eine kabellose Maus, die Präzision und Komfort vereint.

Design für einfaches surfen im Internet durch hochpräzise Bildläufe. Purer Komfort durch geschwungene Form und gummierte Griffflächen. Viele Farben / Designs wählbar. Bis zu 18 Monate Batteriebensdauer.

Jetzt nur **€ 23,90 inkl. MwSt.** (statt 29,99 UVP)

Logitech Touch Mouse M600

Blättern, scrollen und surfen durch Berührung.

Reaktionsschnelle Touch-Oberfläche. Absolut flüssiges Scrollen wie am Smartphone. Komfortables und stylisches Design.

Jetzt nur **€ 54,- inkl. MwSt.** (statt 69,99 UVP)



SERVICE CENTER
EDV-LÖSUNGEN

www.haaser-haasercc

Simon-Prem-Str. 18 · A-6300 Wörgl · (hinter Café Binder) · Tel.: +43 (0) 5332 / 71 371 · Fax: +43 (0) 5332 / 71 371 · service@mtTirol.at

Wörgl wird Schauplatz des 1. AUSTRIAN MINI WEEKEND

Die Ferienregion Hohe Salve und der Verein Shopping City Wörgl – Wörgllive organisieren vom 25. bis 27. Mai 2012 das 1. AUSTRIAN MINI WEEKEND – Ein buntes Programm mit allerlei attraktiven Angeboten für Jung und Alt.

Auftakt ist am 25. Mai

Ab 14.00 Uhr werden alle Gäste und Teilnehmer mit einem Sekt-empfang im City Center in der Wörgler Bahnhofstraße willkommen geheißt. Ab sofort besteht die Möglichkeit zur Registrierung. Also auf nach Wörgl zum 1. AUSTRIAN MINI WEEKEND!

Ab 20.00 Uhr am selben Tag steigt dann die große **MINI ROCK PARTY** in der M4-Gastronomie. Bei lockerer Partystimmung rocken wir den Abend und freuen uns über hübsche Aus- und Einblicke. Zudem können alle Minirock-Trägerinnen an der Wahl zur **MISS MINI ROCK 2012** teilnehmen, die im Zuge eines Foto-Contests auf www.facebook.com/worgllive ermittelt wird. Sei dabei und werde Gesicht der AUSTRIAN MINI WEEKEND Kampagne 2013! **BE FANTASTIC. BE AN EYE-CATCHER. BE THERE!**

Startschuss mit Bewerben: 26. Mai

Um 10.00 Uhr treffen sich alle MINI-Fahrer zur **Sternfahrt** Richtung Angerberg, wo sie bei der ersten Stempelstelle GH Baumgarten einen Präsentkorb mit Köstlichkeiten aus der Region erhalten. Dann geht's weiter über Kundl und Breitenbach und wieder zurück nach Wörgl.

BE STYLISH. GO NATURE. BE THERE!

Am Nachmittag folgen dann die ersten Bewerbe:

MINI BIMP: Nach der Sternfahrt kommen die MINI Liebhaber nach Wörgl und fahren in die Bahnhofstraße ein. Dort werden im Rahmen eines Festes und eines abwechslungsreichen Kinderprogrammes mit Riesen Bag



Fotos: MINI Austria

Jump, kulinarischen Schmankerln und vielem mehr die MINIS in der Wörgler Innenstadt zur Schau gestellt. Um 17.00 Uhr folgt dann die Prämierung des schönsten MINI durch eine ausgewählte Jury.

BE BEAUTIFUL. BE STUNNING. BE THERE!

MINI BOWL: Beim Bowling im exklusiven Bowlingcenter LOBO im PLUS in Wörgl stellen die Teilnehmer ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis – bei Sekt, Dip & Chip, einer Fashion Show und tollem Unterhaltungsprogramm! **BE SPORTIVE. GO STRIKE. BE THERE!**

27. Mai – Dritter Tag mit weiteren Bewerben

MINI LOOP: Hier ist Mut gefragt: Wer am schnellsten die L2, die erste Doppellooping-Rutsche der Welt im Wörgler Erlebnisbad WAVE bezwingt, gewinnt. Ein 10 Euro-Snackgutschein dient als Ansporn!

BE EXTRAORDINARY. BE REMARKABLE. BE THERE!

MINI SPRINT: Als Abschluss des 1. AUSTRIAN MINI WEEKENDS zeigen die MINI und ihre Fahrer auf einer Distanz von 120 m beim SPAR Areal, was in ihnen steckt. Für das leibliche Wohl sorgen unsere heimischen Gastronomen! **BE EXCITED. BE QUICK. BE THERE!**

Zu guter Letzt wird der Sieger des 1. AUSTRIAN MINI WEEKENDS gekürt – Als Preise winken Gutscheine der Firma MINI Unterberger für dein individuelles MINI-Equipment im Wert von 2.500,-, 1.500,- und 1.000,- Euro.

BE A TREND. BE A WINNER. BE THERE!

Also melde dich an für's ultimative FUN-Wochenende – Bist du aus der Gegend, kostet dich das Ganze nur die Teilnahmegebühr von 49,50 Euro. Weiter gereisten Gästen bietet die Ferienregion Hohe Salve Packages mit drei Übernachtungen inklusive Frühstück ab

110 Euro (Doppelzimmer) bzw. 122 Euro (Einzelzimmer). Und besitzt du keinen eigenen MINI, willst aber trotzdem mitmachen, kann dir eines dieser trendigen Autos zur Verfügung gestellt werden! Teilnehmerzahl begrenzt! Also schnell buchen!

Buchungen und Reservierungen sind noch möglich unter www.miniweekend.at, info@miniweekend.at oder

**Ferienregion Hohe Salve
Bahnhofstr. 4a, A-6300 Wörgl,
info@hohe-salve.com,
www.hohe-salve.com**



HAK-Schülerinnen unterstützen SPZ Wörgl



Die drei HAK-Schülerinnen mit Dir. Eberl rechts und Fr. Altenburger (Fa. Armütter) links.

Foto: SPZ Wörgl

Im Dezember 2011 organisierten drei Schülerinnen der HAK Wörgl im Rahmen ihres Maturaprojekts eine Lesung an der Kinderklinik Innsbruck mit Florian Adamski. Die Einnahmen aus den freiwilli-

gen Spenden wurden am 9. März 2012 der Direktorin der Sonderschule Wörgl, Frau Adelheid Eberl, überreicht. Der Betrag von hundert Euro wird in den neu geschaffenen Therapieraum investiert.

Tennis & Fun

Ein Tag mit viel Sport, Spiel und Spaß erwartet euch am Sonntag, den 29. April am Tennisplatz Bad Häring. „Tennis & Fun“ ist ein Projekt des ASVÖ Tirol und des Tiroler Tennisverbandes und zeigt Kindern zwischen 4 und 14 Jahren den Tennissport aus einer anderen

Perspektive, wobei der klassische Wettkampfgedanke bewusst ausgeblendet wird. Datum: Sonntag, 29. April, Ort: Tennisplatz Bad Häring, Beginn: 09:45 Uhr, Ende: ca. 16:30 Uhr, Anmeldung: vor Ort, 5 € Nenngeld pro Kind (Mittagessen & Getränk inbegriffen)

Josef Winkler †

In Wörgl starb Josef Winkler, Ehrenzeichenträger der Stadt Wörgl, im Alter von 74 Jahren. Josef Winkler stammt aus Mittenwald in Italien und heiratete 1959 seine Frau Helga, mit der er einen Sohn hat. Nach der Schulausbildung absolvierte er eine Mechanikerlehre in Wörgl. Nach Abschluss der Lehre im Jahr 1955 veränderte er sich beruflich durch seinen Wechsel zu den Jenbacher Werken als Montageschlosser. Nach Beendigung des Bundesheeres trat Pepi Winkler wieder seinen Dienst bei den Jenbacher Werken an, wo er über 40 Jahre bis zu seiner Pensionierung arbeitete. Während seiner Zeit bei den Jenbacher Werken war er drei Perioden im Betriebsrat der Arbeiter tätig und hat dabei auch die zweijährige Gewerkschaftsschule in Schwaz besucht. Seit dem Jahr 1988 war Pepi Winkler im Sozialsprengel als Obmann-Stellvertreter tätig und wurde 1996 zum Obmann des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Wörgl gewählt. Für 12 Jahre von 1986 -1998 war Pepi Winkler im Gemeinderat der Stadt Wörgl in verschiedensten Ausschüssen tätig und von 1992 - 1998 Obmann des Personalausschusses. Dabei hat er mit viel Fingerspitzengefühl und Diskretion dieses sensible Ressort geleitet, bei dem



Wörgl wird Josef Winkler in ehrender Erinnerung behalten.

es um Vertraulichkeit, Interessensausgleich, Gerechtigkeit und Menschlichkeit geht, und war deshalb sowohl bei den Mandatären als auch bei den Mitarbeitern stets geschätzt und geachtet. Seit dem Jahr 1997 war Pepi Winkler als Obmann des Seniorenrates der Stadt Wörgl tätig. Für seine Verdienste um unsere Stadt verlieh ihm der Wörgler Gemeinderat im Jahr 1999 das Ehrenzeichen der Stadt Wörgl. Bürgermeister Arno Abler seinerzeit: „Eine Gemeinde kann sich glücklich schätzen, wenn sie aktive Menschen beheimaten darf, die bereit sind, über das durchschnittliche Maß hinaus für die Belange der Allgemeinheit einzutreten“.

BÄDER Alles aus einer Hand:
von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker
*Wir sind die Spezialisten für
Klein- Senioren & Behindertengerechte Bäder*



30 Jahre Erfahrung

www.solarklingler.at

Solartechnik

KLINGLER

Spür die Sonne im Haus

*Ein neues Bad
in zwölf
Arbeitstagen*

6300 Wörgl Innsbrucker Str. 14
Telefon: 05332/72423
stefan@solarklingler.at
6311 Oberau 213
Telefon: 05339/8156
richard@solarklingler.at

Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
montags wöchentlich 14:00 - 16:00 Uhr	Mutter - Eltern - Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Dr. Bernadette Müller in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
montags wöchentlich 18:30 - 20:15 Uhr	Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof. Johann Grömer- Weg 1	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 14:30 - 16:30	treffpunkt:TANZ mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/73052 oder 0664/73931230
montags wöchentlich 18:30 - 20:00 Uhr	Herzsportgruppe Wörgl mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (Nach einem Herzinfarkt)	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	05332/76793 oder 0664/1212600
montags wöchentlich 19:00 - 21:00 Uhr	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00 Uhr	Selbsthilfegruppe für Angehörige , www.al-anon.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	0664/5165880
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00 Uhr	Mütter- bzw. Stillberatung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammen- arbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
	Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgym- nastik mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll (Termine bitte telefonisch erfragen)			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30 Uhr	Haltungsturnen für Erwachsene	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30 Uhr	T'ai Chi Chuan Kurs ab 6. März	Polytechnische Schule Wörgl	Volkshochschule Wörgl	05332/73918 (Hr. Mey) od. 05332/74051 (Hr. Treichl, VHS)
donnerstags wöchentlich 10:00 - 13:00 Uhr 16:00 - 19:00 Uhr	Berufliche Veränderung? Weiterbildung? Bewerbungstipp? Laufbahnberatung, kostenlos jeden Donnerstag in Wörgl.	Familienberatung, Bahnhofstraße 6	Zukunftszentrum	0800/500820
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00 Uhr	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
mittwochs wöchentlich	Psychoziale Betreuung für Krebspatienten durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/74672
mittwochs wöchentlich	Kindercafé Jeden Mittwoch von 15:00-17:30 Uhr (außer in den Ferien)	Verein Kinderhaus Miteinander	Verein Kinderhaus Miteinander	05332/76245
monatlich	Kartenlege- u. Pendelkurse , Engelseminare m. Meditation		M. Maier	0664/4235060
monatlich	Ursachen für Lernstress - regelmäßige Termine (Termine bitte telefonisch vereinbaren)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	0650/5577638
monatlich	Diät- und Ernährungsberatung durch Sabine Hofbauer (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/74672
monatlich	Babymassage (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258
monatlich	Babyshiatsu mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Krabbelstube, Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
donnerstags wöchentlich 13.30 - 17.00 Uhr	Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten	Tagungshaus Wörgl	Seniorenbund	Hermann Ellmerer 05332/73816
donnerstags wöchentlich	Schritt für Schritt ins Kinderhaus Jeden Donnerstag 14:30 - 17:00 Uhr (außer in den Ferien)	Verein Kinderhaus Miteinander	Verein Kinderhaus Miteinander	05332/76245
monatlich	Treffen für Angehörige an Demenz erkrankter Menschen	Sozialsprenkel Wörgl – Familienberatungsstelle Fritz Atzl-Straße 6, Wörgl	Sozialsprenkel Wörgl	Terminbekanntgabe: 05332/73758
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Partnerschaft, Familie, Erziehung, Schule, Beruf, schwierige Lebensumstände und Veränderungspro- zesse Partnerschaft und Ethemen: z.B. Analyse und Bearbeitung von Konflikten, Krisen sowie Veränderungen in Paarbeziehungen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aan. at , <a href="http://www.beratungszent-
rum-tirol.at">www.beratungszent- rum-tirol.at
jeden letzten Dienstag im Monat 19.00 Uhr	Selbsthilfegruppe FruLaHist (außer Juli, August und Dezember) FruLaHist ist eine Selbsthilfegruppe für Nahrungsmittelunverträglich- keiten. Der Name FruLaHist ist die Abkürzung für Fructose, Lactose und Histamin. In der Gruppe versuchen wir durch Information und vor allem durch Austausch die Beschwerden in den Griff zu bekommen.	Gasthof Lamm, Wörgl, Innsbrucker Straße 7	Selbsthilfegruppe FruLaHist	Anmeldung erbeten: 05332/75757 oder woergl@frulahist.net
ganzjährig mit vorheriger Testung	Bildung ist das Lernen fürs Leben Für ein besseres Rechnen, Lesen und Rechtschreiben! Audiopädag- ogisches Lernen u. Horchen für Mutter u. Kind.	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Integratives Horchtrai- ning & Audiopädagogik- Lerncenter nach Berárd und Bánffy	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aan. at , <a href="http://www.beratungszent-
rum-tirol.at">www.beratungszent- rum-tirol.at

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Lebensberatung - wir begleiten und beraten Sie! Umgang mit Tod, Trauer, psychosomatischen Beschwerden, Verlustbewältigung; Krankheiten begleitend: Depression, Schmerz, Sucht, Angst, Unterstützung bei psychosozialen sowie persönlichen Krisen, Katastrophen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 0664/1141617 beratungszentrum@aon. at, www.beratungszent- rum-tirol.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Burnout, Mobbing, Arbeitslosigkeit, Pension, Stress + Zeit Steigerung der Motivation, Leistungsfähigkeit, Arbeitszufriedenheit, Stärkung persönlicher Ressourcen!	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon. at, www.beratungszent- rum-tirol.at
ganzjährig	Yoga, Fitnessstraining für Rücken und Wirbelsäule, Stille und Meditation, Yoga-Nidra, Initiationsreise in die Natur für Frauen, Bowtech	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Gemeinschaft der Yogalehrenden „Yoga- werkstatt“ Praxis für Bowtech mit Fr. Maria Jungmann	05332/74146 0676/6026867 beratungszentrum@aon. at, www.beratungszent- rum-tirol.at
mittwochs 14-tägig 19.30 Uhr	Neue Selbsthilfegruppe „Sexueller Missbrauch in der Kindheit“ Die neue Selbsthilfegruppe bietet Frauen und Männern ab 18 Jahren die Möglichkeit, sexuelle Misshandlungen in der Gruppe zu besprechen. Es handelt sich um eine reine Betroffenenengruppe!	Sozial- und Gesundheits- sprengel, Fritz-Atzl- Straße 6, 6300 Wörgl	Selbsthilfe Tirol, Innrain 43, 6020 Innsbruck	0512-577198 dachverband@ selbsthilfe-tirol.at
dienstags wöchentlich	19.00 - 20.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Royal Fighters; 19.30 - 21.00 Uhr: Qi Gong, Traditionell	Wörgl, HAK-Halle West Kindergarten Mitterhoferweg	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
donnerstags wöchentlich	19.00 - 20.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Erwachsene; 20.15 - 21.15 Uhr: Qi Gong, Tibetisch	Wörgl, HAK-Halle West	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
freitags wöchentlich	18.00 - 19.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Kinder; 19.15 - 20.15 Uhr: Kampfkunst Erwachsene	Wörgl, HAK-Halle Ost	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
jeden 2. Freitag im Monat 19.00 - 21.30 Uhr	Meditation mit Gertraud Kapfinger	Polytechnische Schule Wörgl	Gertraud Kapfinger	0699/10054287 hut-tanz-g.kapfinger@ chello.at
mittwochs wöchentlich 20.00 - 21.00 Uhr	Damenturnen der Turnerschaft Wörgl	In der Turnhalle der Fachsch. f. wirtschaftl. Berufe (Bundesschul- zentrum)	Turnerschaft Wörgl	0699/11626883
dienstags wöchentlich 9.00 - 11.00 Uhr	Spielgruppe des Tagungshauses für Kinder ab dem 18. Monat bis 4 Jahre und deren Mütter und Väter mit Christine Hörbiger	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
montags wöchentlich ab 14.30 Uhr	treffpunkt:TANZ	Tagungshaus	Sonja Loner	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
donnerstags wöchentlich ab 19.00 Uhr	treffpunkt:TANZ	Pfarrkindergarten	Sonja Loner	0676/9066613
donnerstags wöchentlich ab 17.00 Uhr	treffpunkt:TANZ	Pfarrkindergarten	Evi Greiderer	0676/9066613

**Ab sofort werden auch Leserbriefe im Stadtmagazin berücksichtigt.
Senden Sie diese bitte an: s.saringer@stadt.woergl.at**

Taekwondo ILYO Wörgl bei Maturaprojekt „Wie motiviert man Kinder zu mehr Sport“

Neben einigen anderen Vereinen nahm der Taekwondo Verein ILYO Wörgl kürzlich am Maturaprojekt einiger Schüler der B7 der BHAK Wörgl für Berufstätige teil. Im Rahmen ihrer Ausbildung und der Maturaprüfung muss ein betriebswirtschaftlich orientiertes Projekt durchgeführt werden. Als Projekt hat man sich das Mot-

to „Wie motiviert man Kinder zu mehr Sport? Wie erfahren Eltern, welche Vereine es in Wörgl und Umgebung gibt und was kann man tun, damit die Vereine in dieser Umgebung noch bekannter werden?“ gesetzt. Es wurde eine Turnstunde der Volksschule übernommen und dabei von den Lehrern und dem Projektteam unterstützt. Die Schüler

waren mit großem Eifer dabei und versuchten sich in den Taekwondo-Techniken. Interessierte können jederzeit aktiv beim Training mitmachen. Mitzunehmen ist lediglich ein Trainings- oder Jogginganzug bzw. lange Trainingshose und T-Shirt
Trainingszeiten:
Dienstag 17:30 – 18:30 Uhr
Kinder 6. – 12. Lj. Volksschule

Wörgl, 18:30 – 20:00 Uhr Ju-
gendl. + Erwachsene, Volksschule
Wörgl, Donnerstag 18:00 - 19:00
Uhr Kinder 6.-12. Lj., Volks-
schule Wörgl, 19:00 – 20:30
Uhr Jugendl. + Erwachse-
ne Volksschule Wörgl.
Weitere Infos beim Training oder
unter 0699/10002404 oder
eMail: ilyo@gmx.at bzw. www.ilyo.at.

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Dienstag, 03.04. 08.00 Uhr	Vorösterliche Pilgerwanderung von Strass nach Georgenberg mit Josefine Schlechter und Christiane Steinbach	Treffpunkt: Pfarrkirche Strass im Zillertal	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Dienstag, 10.04. 20.00 – 21.30 Uhr	Steuertipps ArbeitnehmerInnenveranlagung 2011 mit Alois Widmoser	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus AAB-Ortsgruppe Wörgl	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Mittwoch, 11.04. 19.00 - 21.00 Uhr	Yoga für die Leib-Seele-Geist Gesundheit mit Peter A. Thomaset (5 Mittwochabende)	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Freitag, 13.04. 19.00 - 21.00 Uhr	Alt gegen Jung Räumen die Alten das Land aus und die Jungen müssen zahlen? Mit Dr. Andreas Kohl	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Land Tirol	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Montag, 16.04. 19.00 - 21.30 Uhr (6 Montagabende)	Farben - Wellness für die Seele Workshop nach den Methoden der Mal- und Gestaltungstherapie mit Margit Kröll	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Dienstag, 17.04. 13.30 - 17.00 Uhr	Lautlos miteinander sprechen Erfahrungsaustausch von gehörlosen und hörbehinderten Menschen mit Marianne Aigner	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Donnerstag, 19.04. 19.30 - 21.00 Uhr	Eltern-Sein mit Leichtigkeit Ein klares NEIN muss manchmal sein 1-teilige ElternWerkstatt mit Dr. Wolfgang Worliczek	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus EKIZ Salzburg	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Freitag, 20.04. 19.30 - 21.00 Uhr	Einübung in die Stille - Kontemplation mit Mag. Albert Pichler	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Freitag, 20.04. 09.00 - 11.00 Uhr	Treffpunkt Frühstücks-Cafe Persönlichkeiten privat erleben, mit Sonja Loner, Seniorentanzleiterin	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Freitag, 27.04. 18.00 - 21.30 Uhr	Der ganz andere Filmabend Tirol - Burkina Faso mit Ao. Univ.-Prof. DDR. h.c. Peter Stöger und Produzent Eric Bayala	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Mittwoch, 25.04. 15.00 - 19.00 Uhr	Kostenlose Energieberatung Anmeldung bis Freitag, 20. April 2012	Stadtwerke Wörgl	Stadtwerke Wörgl	05332/725 66 stadtwerke@woergl.at

Abbuchungsauftrag für Ihre Gemeindeabgaben

Warum hab' ich nicht schon viel früher daran gedacht und einen Abbuchungsauftrag für meine Gemeindeabgaben gemacht?

Abbuchungsaufträge sind bequem und kann man nicht übersehen!



Anmeldeformulare finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.woergl.at unter Stadtamt/Bürgerservice/Formulare

Gewinnspiel:

Alle Personen, die sich ab sofort bis einschließlich 30.4.2012 für die Einrichtung eines Abbuchungsauftrages bei ihrer Hausbank entscheiden, nehmen an unserem Gewinnspiel teil. Zu gewinnen gibt es 10 x 10€ Wörgl-Gutscheine. (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)

Name u. Anschrift des Zahlungspflichtigen		
Kto-Nr. des Zahlungspflichtigen	Bankbezeichnung	Bankleitzahl
Verwendungszweck der Zahlung		Gemeindesteuernr.
An (Zahlungsempfänger) Stadtgemeinde Wörgl Bahnhofstraße 15 6300 Wörgl	Ort	Datum
Unterschrift/en des/der Kontozeichnungsberechtigten:		

BMK Bruckhäusl verleiht höchste Auszeichnung und ernennt Ehrenobmann!

Martin Gasteiger durfte als neuer Obmann der BMK Bruckhäusl zahlreiche Ehrengäste und ca. 650 Blasmusikfreunde aus Nah und Fern im vollbesetzten Turnsaal der Volksschule Kirchbichl begrüßen. Durch den Abend führte in bewährter Weise die Direktorin der Volksschule Bruckhäusl, Cordula Egger. Den Zuhörerinnen und Zuhörern bot sich unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Thomas Resch ein buntes und abwechslungsreiches Konzertprogramm. Dem Eröffnungsmarsch „Arsenal“ folgte die schwungvolle „Appalachian Overture“, der bekannte Konzertwalzer „Dorfschwalben aus Österreich“ und der 1. Konzerteil wurde mit dem „Florentiner Marsch“ abgeschlossen. Das Frühjahrskonzert bietet alljährlich die beste Gelegenheit, besondere Verdienste und Leistungen aktiver Musikantinnen und Musikanten hervorzuheben. Für den Erwerb des Jungmusikerleistungsabzeichens wurden ausgezeichnet: Daniel Ehrenstrasser für Bronze am Schlagwerk und Sandra Feuchtnner für Gold an der Klarinette. Frau Bgm. Hedi Wechner hob in Ihrer Ansprache besonders die tollen Leistungen der Jugendlichen, die jährliche Steigerung und die sichtbare Freude am Musizieren hervor. Es wurden auch langjährige Musikanten geehrt, Konrad Steiner und Kurt Kofler erhielten vom Obmann des Tiroler Blasmusikverbandes, Siegfried Knapp, die Verdienstmedaille in Gold für 60 Jahre Mitgliedschaft bei der BMK Bruckhäusl. Armin Steiner, für seine 40-jährige Mitgliedschaft ebenfalls vom Landesverband ausgezeichnet, wurde zum Ehrenmitglied und Ehrenobmann der BMK Bruckhäusl ernannt. Seit 1975 ist er ohne Unterbrechung in Funktionen tätig. Auf 2 Jahre als Zeugswart folgten 15 Jahre als Kassier und von 1992 bis Dezember 2011 war er 20 Jahre Obmann und leitete in vorbildlicher Weise die Geschichte des Vereins. Neben die-



Von links nach rechts: Sandra Feuchtnner, Daniel Ehrenstrasser, Obm. Martin Gasteiger, Armin Steiner, Kpm. Thomas Resch, Konrad Steiner, Kurt Kofler.

Foto: Elmar Bichler

ausfüllenden Tätigkeit an der Vereinsspitze war er auch noch von 1998 bis 2009 Instrumentenwart. Der 2. Konzerteil entführte mit dem „Starwars“ Disco Marsch in andere Dimensionen. Auch Fans moderner Rockmusik kamen mit dem „Bon-Jovi-Rock-Mix“ voll auf ihre Kosten. Nach dem „Wickie-Medley“ und der „Laubener Schnellpolka“ zauberten vier Soloklarinetten den „Bugatti Step“ mit eigens einstudierte Choreographie auf die Bühne, ehe der Schlussmarsch „Abschied der Slawin“ folgte. Kapellmeister Thomas Resch ist es hervorragend gelungen, ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm zusammenzustellen. Dies wurde von den Zuhörern mit tosendem Applaus belohnt und damit noch 2 Zugaben erklatscht. Die BMK Bruckhäusl bedankt sich bei allen Beteiligten für die vorbildliche organisatorische Abwicklung und Unterstützung, im Besonderen bei der Gemeindeführung und den

Mitarbeitern des Bauhofes sowie der Schulleitung und dem Schulfwart der Volksschule Kirchbichl.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei den Platzkonzerten in Wörgl, Kirchbichl und Bruckhäusl.

Faschingsfeier in der Kinderkrippe Purzelbaum



Foto: Kinderkrippe

Ein Pirat, eine Biene, ein Spiderman und viele mehr waren bei uns am Faschingsdienstag zu Besuch. Wie jedes Jahr hatten wir auch heuer wieder eine gemütliche Fa-

schingsfeier. Es wurde gemeinsam getanzt, gesungen, gefeiert und Spiele gespielt. Natürlich durfte danach eine gute Faschingsjause, mit Krapfen, nicht fehlen.

Februar 1934 – Gedenken an den Bürgerkrieg

An die Ereignisse und Hintergründe des blutigen Bürgerkrieges in Österreich im Februar 1934 erinnerte eine Gedenkveranstaltung in Wörgl, zu der am 10. Februar 2012 die SPÖ Wörgl, der Bund sozialdemokratischer FreiheitskämpferInnen, Opfer des Faschismus und aktiver AntifaschistInnen Tirol sowie das Renner-Institut Tirol ins Volkshaus Wörgl einluden. Am 13. Februar 1934 fanden auch im Raum Wörgl blutige Kämpfe statt. „Wo Unrecht Recht wird, wird Widerstand zur Pflicht“ – mit diesem zeitlosen Brecht-Zitat beendete Helmut Muigg, Landesvorsitzender des Bundes sozialdemokratischer Freiheitskämpfer, sein Eröffnungs-Statement, in dem er auf die Geschehnisse im Februar 1934 in Österreich einging, die in blutigen Aufständen, Hinrichtungen, Aushebelung der Demokratie und im austrofaschistischen Ständestaat mündeten. Österreichische Zeitgeschichte, die den Verurteilten von damals erst spät Gerechtigkeit widerfahren lässt. „Mit 1. März 2012 tritt das Aufhebungs- und Rehabilitationsgesetz in Kraft“, wertet Muigg als kleinen Erfolg und rechtfertigt die Durchführung von Gedenkfeiern: „Die Inhalte von damals sind heute wieder sehr aktuell, wie die Europäische Wertestudie zeigt.“ Der Ruf nach einem starken Führer werde wieder laut, das poli-



Gestalteten das Gedenken an den Bürgerkrieg 1934: Sonja und Andreas Hellbert, Helmut Muigg, Sophia Reisecker und Bürgermeisterin Hedi Wechner (v.l.).

Foto: Veronika Spielbichler

tische Vertrauen sei am Tiefpunkt und in den Migranten werde ein neues Feindbild aufgebaut. Nach der Film-Dokumentation „Der blutige Februar“ über die Kämpfe, die in Ostösterreich hunderte Tote und tausende Verletzte forderten, ging Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner auf die Situation in Wörgl, Kirchbichl und Bad Häring ein, dem einzigen Schauplatz blutiger Auseinandersetzungen zwischen dem Schutzbund und der Heim-

wehr, Polizei- und Militäreinheiten in Tirol. Verhandlungen zwischen den Kontrahenten milderten die Auswirkungen der bewaffneten Auseinandersetzung, die am 13. Februar im Bereich der Grattenbrücke Verletzte, aber keine Toten forderte. „Bis 23 Uhr waren 26 Schutzbundangehörige verhaftet“, erinnerte Wechner. 12 angeklagte Schutzbündler aus Wörgl, Kirchbichl und Bad Häring – darunter die drei Anführer Johann

Lenk, Johann Astl und Johann Oberhofer - wurden zu schweren Kerkerstrafen von 8 Monaten bis zu 3 Jahren verurteilt, ihre Familien damit in ärmlichste Verhältnisse gestoßen. Ein zeitnahes Bild der Ereignisse und Stimmung in der Bevölkerung vermittelten Texte, Gedichte und Lieder des Widerstandes der Arbeiterbewegung, vorgetragen vom Duo „La Banda“ – Sonja und Andreas Hellbert sowie von Sophia Reisecker.

Und a jeds Leben is anders

Zahlreiche TeilnehmerInnen kamen zur Auftaktveranstaltung zum Themenschwerpunkt: Aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen am 10.02.2012 ins Tagunghaus, bei der zuerst der Film: „Und a jeds Leben is anders“ präsentiert und anschließend Fragen rund ums Altern bei einer Podiumsdiskussion erörtert wurden. Der Film zeigte fünf verschiedene Lebenssituationen von älteren Menschen auf, bei denen so manche Schwierigkeiten und Probleme deutlich wurden, aber auch, „dass Altern

schön sein kann“. In der angeregten Podiumsdiskussion ging es dann um die Frage, welche Faktoren für eine Lebensqualität im Alter ausschlaggebend sind. Als zentrale Faktoren wurden dabei die Absicherung der Grundbedürfnisse, für die primär die Gesellschaft zu sorgen hat, und eigenes Engagement in Bereichen, „die einem Freude machen“, gesehen. Dieses Engagement sollte jedoch freiwillig sein und nicht der Angst, nicht mehr gebraucht zu werden, entspringen. Ebenso wurde festgestellt, dass Alter ist in unserer Gesellschaft oft negativ besetzt ist,

dass es aber auch durchaus positiv sein kann, zeigte die Wortmeldung: „Alter macht frei, da man nicht mehr so sehr an gesellschaftliche Zwänge gebunden ist“. Durch das rege Interesse der TeilnehmerInnen

wurden noch weitere Impulse und Denkanstöße gesetzt, die im Rahmen des Themenschwerpunkts sicher noch aufgegriffen und so manche Ideen vielleicht auch umgesetzt werden.



Foto: Fohringer

Freiwillige Feuerwehr Bruckhäusl gründete Jugendfeuerwehr

Die Feuerwehr ist nicht nur zur Stelle, wenn's brennt oder technische Einsätze etwa bei Unfällen oder Naturkatastrophen erforderlich sind - durch ihre Hilfsbereitschaft und Kameradschaft tragen die Florianijünger weit über Notfalleinsätze zur Gewährung der Sicherheit hinaus zum Zusammenhalt der Gemeinschaft in der Gemeinde bei. So zählt auch die Feuerwehr Bruckhäusl zu den tragenden Säulen des Dorflebens und reagierte auf den Zulauf der Jugend nun mit der Gründung einer Jugendfeuerwehr.

Auf ein eher ruhiges Jahr blickte die Freiwillige Feuerwehr Bruckhäusl am Freitag, 2. März 2012, bei ihrer 115. Jahreshauptversammlung zurück. Als besonders erfreulich registrierte Kommandant Josef Poschinger den starken Mannschaftsstand von 104 Mitgliedern, von denen 70 aktiv bei Einsätzen ausrücken, 22 Reserve sind, 7 verdiente Ehrenmitglieder und seit 2011 fünf Burschen in der neuen Jugendfeuerwehr mitwirken. Acht Neuzugänge verzeichnete die Tunnel-Feuerwehr 2011, wovon mit Manuel Krall und David Ehammer zwei junge Feuerwehrmänner angelobt wurden.

Wie wichtig für die Feuerwehr gesellschaftliche Aktivitäten wie Feste zur Auffettung der Kameradschaftskasse sind, zeigte der Einblick in die Finanzgebarung. So



Ehrung langjähriger Feuerwehrleute – von links Abschnitts-Kdt. Jakob Fuchs, Johann Breitenlechner, Kdt. Josef Poschinger, Wolfgang Casazza, Hubert Kruckenhauser, Vizebgm. Evelin Treichl, Andreas Werlberger, Korbinian Auer und Bgm. Herbert Rieder (Bild Mitte von links).

Fotos: Veronika Spielbichler

finanziert die FF Bruckhäusl 2012 den Ankauf von 22 neuen Einsatzbekleidungen mit 9.200 Euro aus der Kameradschaftskasse und je 1.000 Euro Zuschuss der beiden Gemeinden Wörgl und Kirchbichl. Weitere Ausstattungswünsche stehen nicht an, die Kasse ist zudem gut gefüllt, wie der Bericht von Kassier Andreas Werlberger zeigte: Einnahmen von fast 30.000 Euro standen 2011 Ausgaben von rund 19.000 Euro gegenüber, was mit 1. Jänner 2012 einen Kassastand von rund 46.000

Euro ausmacht. 2011 spülte das Feuerwehrfest über 9.000 Euro in die Kameradschaftskasse. „Ein Rekordergebnis“, betonte Kommandant Josef Poschinger in seinem Jahresrückblick und kündigte den Festtermin für 2012 am 2. und 3. Juni an. Die FF Bruckhäusl rückte im vergangenen Jahr 142 Mal zu Einsätzen aus, die allein schon 3.101 Stunden Arbeitseinsatz erforderten. 6 davon waren Brandeinsätze, 34 technische Einsätze und 33 Übungen. Besonderer Wert wird auf Schulung und Ausbildung der Männer gelegt, die als Tunnelfeuerwehr immer wieder mit besonderen Herausforderungen konfrontiert werden. „2011 kamen 41 Schulungstage zusammen“, erläuterte Poschinger. Zur Verbesserung der Feuerwehr-Infrastruktur trug 2011 auch die Tiwag im Zuge des Kraftwerksneubaues in Bruckhäusl bei: „Im Bereich Hanslinger, Lechner und Kochbauer wurden drei Wasserentnahmestellen an der Druckrohrleitung hergestellt, die sehr gut funktionieren“, so Poschinger, der fürs Frühjahr eine diesbezügliche Übung mit Nachbarfeuerwehren ankündigte.

Die detaillierte Einsatzstatistik präsentierte Kommandant-Stellvertreter Korbinian Auer und hob dabei

technisch besonders schwierige Einsätze bei Lkw-Unfällen auf der B178 hervor. Die Bandbreite reichte vom Brandeinsatz bis zur Personenbergung bei einem Arbeitsunfall beim Kraftwerksbau, vom Hochwassereinsatz bis zu Ordnerdiensten und Wespeneinsätzen. Korbinian Auer wies zudem auf die vielen zusätzlich geleisteten Stunden für Verwaltungs-, Wartungs- und Organisationsarbeiten hin, die nicht von der Einsatzstatistik erfasst werden.

Die Jahreshauptversammlung bot wiederum den Rahmen für Beförderungen und Ehrungen. Zum Oberfeuerwehrmann wurden Andreas Mayr, Markus Mayr jun., Patrick Strasser, Markus Brandauer und Martin Wechselberger befördert, zum Hauptfeuerwehrmann Klaus Trafoier und Michael Strasser, zum Löschmeister Peter Lanzinger und zum Oberlöschmeister Andreas Acherer. Die Verdienstmedaille für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft überreichte Abschnittskommandant Jakob Fuchs an Korbinian Auer, Andreas Werlberger, Hubert Kruckenhauser und Wolfgang Casazza. Die Verdienstmedaille für 40 Jahre erhielt Johann Breitenlechner, das Verdienstzeichen für 60 Jahre Alois Hainz (in Abwesenheit).



Kommandant Josef Poschinger und sein Vize Korbinian Auer (hinten von links) präsentierten mit Freude das neue Jugendfeuerwehr-Team mit Thomas Silberberger, Stefan Poschinger, Christian Lanzinger, Josef Poschinger und Hannes Silberberger (von links).

PFARRE WÖRGL: Ostern ist...

- **Frühling – der Neubeginn der Natur (und)**
- **Auferstehung – der Neubeginn des Lebens**

Termine im April 2012:

Gottesdienstzeiten Karwoche/OSTERN 2012

Samstag, 31. März
14:00 Uhr Kreuzweg auf die Möslalm

Palmsonntag, 1. April
8:50 Uhr Aufstellung vor der Stadtpfarrkirche
9:00 Uhr Palmweihe – Prozession durch die Stadt – Festgottesdienst
19:00 Uhr Abendgottesdienst

Gründonnerstag, 5. April
16:00 Uhr Heilige Messe im Seniorenheim
19:00 Uhr Feier vom Letzten Abendmahl – Stadtpfarrchor

Karfreitag, 6. April
15:00 Uhr Feier der Todesstunde Jesu – Kinderkreuzweg
19:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi – Stadtpfarrchor

Karsamstag, 7. April
8:00 Uhr Laudes in der Taufkapelle
21:00 Uhr Feier der Auferstehung Jesu (mit Speisenweihe)

Ostersonntag, 8. April
8:30 Uhr Hochamt (Speisenweihe)
10:00 Uhr Hochamt (Speisenweihe) – Stadtpfarrchor
19:00 Uhr Gottesdienst (mit Speisenweihe)

Ostermontag, 9. April
10:00 Uhr Gottesdienst
18:00 Uhr Osterspaziergang der Jugend
(kein Abendgottesdienst)

BEICHTZEITEN IN DER FASTENZEIT:

Jeden Sonntag jeweils von 9:30 bis 9:50 Uhr (vor dem Gottesdienst) und nach Vereinbarung bitte im Pfarrhof (Tel. 72210) melden

**BEICHTZEITEN
IN DER KARWOCH:**
Gründonnerstag, 5. April 2012
18:00 bis 18:50 Uhr
Karfreitag, 6. April 2012
18:00 bis 18:50 Uhr
und nach Vereinbarung bitte im Pfarrhof (Tel. 72210) melden

**KREUZWEG-ANDACHTEN IN
DER STADTPFARRKIRCHE:**
Jeden Dienstag und Mittwoch, jeweils ab 17:00 Uhr, bis einschließlich 4. April

weitere Termine:
Montag, 16. April
7:00 bis 19:00 Uhr Tagesanbetung in der Stadtpfarrkirche

Sonntag, 22. April
10:00 Uhr Gottesdienst mit Firmingen des heurigen Jahres
Bei diesem Gottesdienst wird der „alte“ Pfarrgemeinderat bedankt und der neugewählte Pfarrgemeinderat begrüßt.

Donnerstag, 26. April
20:00 Uhr Elternabend für die Erstkommunion im Tagungshaus

Freitag, 27. April
14:30 Uhr Seniorentreff – Jung und Alt spielen miteinander

Sonntag, 29. April
10:00 Uhr Taufenerneuerungs-Gottesdienst für die Erstkommunikanten des heurigen Jahres.



Foto: Heinz Werlberger

Ostern rückt alles in ein neues Licht. Es ist das Fest des Triumphes des Lebens über den Tod: Es will zeigen, dass Gott nicht Trennung will, sondern Gemeinschaft, nicht Unterdrückung, sondern Freiheit, nicht Tod, sondern Leben!
Die Auferstehungsbotschaft will uns berühren, sie will uns zum

Aufbrechen und Neuwerden bewegen und ermutigen. Es gibt nämlich einen, der uns die Zuversicht gibt, an Ostern zu glauben, weil er es uns vorgelebt hat: Jesus Christus!
Wir wünschen ein gesegnetes Osterfest!
Im Namen der Pfarre – Pastoralassistent Christian Ehrensberger

Osterprogramm

Eine intensive Probenarbeit des Stadtpfarrchores Wörgl dient derzeit der Vorbereitung zur musikalischen Gestaltung der Liturgiefeier in der Karwoche und des feierlichen Hochamtes am Ostersonntag, den 8. April, um 10:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche. Mit der trotz ihrer Schönheit weitgehend unbekanntem Messe in D für Soli, Chor und Orchester von Otto Nicolai (1810-1849), einer Ostermotette von Franz Xaver Brixi und dem Halleluja von Georg Friedrich Händel wird das Os-

terhochamt musikalisch umrahmt werden.
Ausführende sind: Renate Fankhauser - Sopran, Rosemarie Reitmaier - Alt, Thomas Zangerl - Tenor und Paul Wölbitsch - Bass.
Orchester: Wörgler Streicher- und Bläserensemble. Chorestudierung: Alois Widmann. Leitung: Othmar Erb.
Am Karfreitag wird der Chor, begleitet von einem Musikensemble, die Choräle der Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach singen.

Landeswettbewerb „prima la musica 2012“

SchülerInnen der Landesmusikschule Wörgl boten beim Landeswettbewerb „prima la musica 2012“ in Kematen-Völs und Innsbruck herausragende Leistungen – neun SchülerInnen (!) konnten sich für den Bundeswettbewerb qualifizieren, der vom 30. Mai – 07. Juni in Judenburg und Fohndorf (Steiermark) stattfinden wird

Die Landesmusikschule Wörgl war beim diesjährigen Landeswettbewerb „prima la musica“, der vom 08. – 16. März 2012 in Kematen-Völs und Innsbruck stattfand, mit 10 Solisten und vier Ensembles vertreten. Alle 23 TeilnehmerInnen boten überzeugende Leistungen und wurden mit Preisen ausgezeichnet. Insgesamt gab es für die Landesmusikschule Wörgl vierzehn (!) 1. Preise und neun 2. Preise. Zehn Schülerinnen wurden sogar mit einem 1. Preis mit Auszeichnung bewertet, wovon wiederum neun SchülerInnen auch die Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb erhielten.

Einen 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb erspielten sich in der Altersgruppe 1 der Solowertung Hackbrett Anna-Lena Larcher aus der Klasse von Dipl. Päd. Katrin Aschaber, in der Altersgruppe 1 der Wertungskategorie „Holzbläser-Kammermusik“ das Saxophonensemble „Triple Sax“ mit Viktoria Hochfilzer, Simon Sandbichler und Mario Trainer aus der Klasse und unter der Ensembleleitung von Peter Schratenthaler, in der Solowertung Harfe in der Altersgruppe 1 Anna-Lena Larcher und in der Altersgruppe 2 Magdalena Außerlechner, beide aus der Klasse von Dipl. Päd. Katrin Aschaber sowie in der Altersgruppe 4 der Wertungskategorie „Holzbläser-Kammermusik“ das Klarinettenrio „MTC-Trio“ mit Thomas Wibmer, Mathias Spitzenstätter und Christian Spitzenstätter aus der Klasse und unter der Ensembleleitung von Harald Ploner. Sie werden vom 30. Mai – 07. Juni 2012 das Bundesland Tirol beim Bundeswettbewerb in Judenburg und



Fohndorf (Steiermark) vertreten. Der junge Pianist Lukas Blanck aus der Klasse von Johannes Chmel trat in der Altersgruppe B in der Solowertung Klavier mit einem 1.

Preis mit Auszeichnung ebenfalls sehr erfolgreich die Heimreise an. In der Altersgruppe B gibt es leider keinen Bundeswettbewerb. Einen 1. Preis konnten in der

Altersgruppe B die Hackbrett-Spielerin Miriam Puchleitner aus der Klasse von Dipl. Päd. Katrin Aschaber und die Pianistin Laura Simic aus der Klasse von Elisabeth Egger sowie in der Altersgruppe 2 die beiden Sänger Marcel Peer aus der Klasse von Mag. Barbara March und Christina Haas aus der Klasse von Irmgard Wollrab erreichen.

Der Akkordeonist Manuel Einkemmer aus der Klasse von Joachim Gföller, die Zither-Spielerin Johanna Peer aus der Klasse von Eduard Giuliani, das Querflötenquartett „FLO...“ mit Jana Atzl, Katrin Ehrenstrasser, Flora Biasi und Celina Spitzenstätter aus der Klasse und unter der Ensembleleitung von Hannes Schober und das „Flötentrio“ mit Bernhard Egger, Hannah Thaler und Katrin Wimmer aus der Klasse und unter der Ensembleleitung von Hermann Unterberger rundeten mit einem 2. Preis das ausgezeichnete Abschneiden der Landesmusikschule Wörgl ab.

HERZLICHE GRATULATION an die PreisträgerInnen unserer Schule

1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb:

Anna-Lena LARCHER, Hackbrett AG 1, Klasse Dipl. Päd. Katrin Aschaber
Viktoria HOCHFILZER, Simon SANDBICHLER, Mario TRAINER (Saxophon) – TRIPLE SAX, Holzbläser-Kammermusik AG 1, Klasse und Ensembleleitung: Peter Schratenthaler
Anna-Lena LARCHER, Harfe AG 1, Klasse Dipl. Päd. Katrin Aschaber
Magdalena AUSSERLECHNER, Harfe AG 2, Klasse Dipl. Päd. Katrin Aschaber
Thomas WIBMER, Mathias SPITZENSTÄTTER, Christian SPITZENSTÄTTER (Klarinette) – MTC-TRIO, Holzbläser-Kammermusik AG 4, Klasse und Ensembleleitung: Harald Ploner

1. Preis mit Auszeichnung:

Lukas BLANCK, Klavier AG B, Klasse Johannes Chmel

1. Preis:

Miriam PUCHLEITNER, Hackbrett AG B, Klasse Dipl. Päd. Katrin Aschaber
Laura SIMIC, Klavier AG B, Klasse Elisabeth Egger
Marcel PEER, Gesang AG 2, Klasse Mag. Barbara March
Christina HAAS, Gesang AG 2, Klasse Irmgard Wollrab

2. Preis:

Manuel EINKEMMER, Akkordeon AG 1, Klasse Joachim Gföller
Johanna PEER, Zither AG 1, Klasse Eduard Giuliani
Jana ATZL, Katrin EHRENSTRASSER, Flora BIASI, Celina SPITZENSTÄTTER (Querflöte) – FLO..., Holzbläser-Kammermusik AG 1, Klasse und Ensembleleitung: Hannes Schober
Bernhard EGGER, Hannah THALER, Katrin WIMMER (Querflöte) – FLÖTENTRIO, Holzbläser-Kammermusik AG 1, Klasse und Ensembleleitung: Hermann Unterberger

Treffen der Ehrenamtlichen im Wörgler Seniorenheim

Im Seniorenheim Wörgl arbeiten rund 30 ehrenamtliche Mitarbeiter. Sie unterstützen unser Haus mit sehr vielfältigen Tätigkeiten, die allesamt sehr wichtig für unsere Bewohner sind. Am 07. März war es wieder einmal so weit, sich bei Kaffee, Kuchen und Jause zusammenzusetzen und gemeinsam mit unserer Bürgermeisterin Hedi Wechner Danke zu sagen. Neben der Gemütlichkeit wurde auch allerlei Aktuelles besprochen und ein gemeinsamer Ausflug Anfang September fixiert.



Fotos(3): Seniorenheim



Foto: Seniorenheim

Kurzzeit- und Übergangspflege

Im Seniorenheim Wörgl gibt es seit 1. Jänner 2012 eigens reservierte Kurzzeit- und Übergangspflegeplätze.

Damit möchten wir auch vor allem pflegende Angehörige unterstützen und für eine gewisse Zeit entlasten.

Für den Zeitraum der Sommerur-

laube wäre es daher sicher ideal, wenn wir rechtzeitig die Plätze disponieren können, da Reservierungen nur nach Eingangsdatum gereiht werden.

Für etwaige Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit unter der Telefonnummer 05332/77255 gerne zur Verfügung.

Neuer Heimbeirat für das Seniorenheim gewählt



Foto: Kogler

Im Seniorenheim Wörgl wurde im Februar ein neuer Heimbeirat von den Bewohnern und Bewohnerinnen gewählt. Frau Anna Walder als Vorsitzende, Frau Anna Egger, Frau Katharina Ainberger und Herr Michael Ainberger sowie Frau Renate Harasser als Vertretung der Angehörigen unterstützen die Leitung des Senio-

renheimes und seine Mitarbeiter bei der Gestaltung des Speiseplans, bei Veranstaltungen, diversen heiminternen Angelegenheiten, Begrüßung und Einführung von neuen Bewohnern und vielem mehr. Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit und wünschen dem Heimbeirat bei seinem Wirken alles Gute.

**Bezirks
Blätter**

ANZEIGENPREISE Stadtmagazin Wörgl 2012

Grösse	€ netto excl. 5% WA und 20% MwSt
1/1 Seite 183mm x 240mmh	€ 1084,80
1/2 Seite 183mm x 120mmh	€ 542,40
1/4 Seite 89mm x 120mmh	€ 271,20
1/8 Seite 89mm x 60mmh	€ 135,60
mm - Preis	€ 1,13
Rabatte bei Mehrfachbuchung:	
ab 3 Schaltungen	- 10%
ab 6 Schaltungen	- 20%
bei 12 Schaltungen	- 30%

Angath, Angerberg, Auffach, Bad Häring, Breitenbach, Brixlegg, Hopfgarten, Itter, Kirchbichl, Kramsach, Kundl, Maria Stein, Niederau, Oberau, Rattenberg, Reith.i.A, Söll, Wörgl.

20.577 Stk. in Hochglanz, geklammert,
40 Seiten, durchgehend 4C, 210mm x 280mmh,
Satzspiegel 183mm x 240mmh.

Unser Verkaufsteam informiert Sie gerne:

Manfred Gründler, mgruendler@bezirksblaetter.com

Robert Hornof, rhornof@bezirksblaetter.com

Tel. 05372/64319, Bezirksblätter Kufstein,
O. Lasnestr.1, 6330 Kufstein



Einweihung des neuen Gruppenraumes

Anlässlich der offiziellen Einweihung des neuen Gruppenraumes am 11. Februar lud der Verein Kinderhaus Miteinander zahlreiche Gäste zur gemeinsamen Feier ein. Unter anderem waren Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner, Frau NR Carmen Garteigruber, weitere Vertreter der Wörgler Gemeindepolitik, Vertreter der am Bau beteiligten Firmen und das Kinderhaus-Team unter der Leitung von Michaela Pendl anwesend. Diakon Dr. Toni Angerer übernahm die Segnung des neuen Raumes. Das Kinderhaus Miteinander in Wörgl ist eine private Einrichtung, die es nun seit bereits 17 Jahren gibt und Kinderkrippe, Kindergarten, Schülerhort und Eltern-Kind-Zentrum umfasst. Im Kinderkrippen- und Kindergartenbereich wird Kindern zwischen



Foto: Pangrazz

1 ½ und 6 Jahren in mittlerweile 3 Gruppen Raum geboten, Neues

zu entdecken, Erfahrungen zu machen und sich entfalten zu können.

Selbst bestimmtes Lernen und Tun nach den Prinzipien der Montessori-/Wildpädagogik stehen im Vordergrund.

Kurz zur Entstehungsgeschichte des neuen Gruppenraumes:

Mit Anfang des Jahres 2011 wurde klar, dass die Räumlichkeiten des Kinderhauses für das kommende Kindergartenjahr 2011/2012 nicht mehr ausreichen würden. Die Anmeldungen überstiegen bei weitem die Kapazitäten unseres Hauses und auch die Änderung des neuen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes in Bezug auf Gruppengrößen erforderte raschen Handlungsbedarf. Mit der finanziellen Hilfe des Landes Tirol und der Förderzusage der Stadt Wörgl war es unserem kleinen Verein möglich, sich an so ein Projekt heranzuwagen.

WÖFA-Clubmeisterschaft 2012

Der WÖFA (Wörgler Filmemacher) hielt vor kurzem seine Clubmeisterschaft ab. Die Jury setzte sich zusammen aus den WÖFA-geprüften Juroren: Jury-Vorsitz: Dir. Erwin Weiskirchner, Kufstein; Wolfgang Schwaiger, Fieberbrunn; Walter Wegscheider, Bad Häring. Wir danken der hervorragenden Jury für ihre interessanten, fachmännischen Erklärungen (Begründungen) zu unseren Filmen. Clubmeister wurde Armin Oberhauser mit dem Film „Geburt aus dem Feuer“, Gold ging ebenfalls

an diesen Film und an „Giardino de Tarpochi“ von Norbert Perger. Silber bekamen „14 Kühe in der Stadt“ von Pepi Blattl, „Historische Kraftwerke“ und „Coronati“ von Egon Frühwirth, „Wie sind die Tage“ von Armin Oberhauser und „Halbinsel Krim“ von Norbert Perger. Bronze ging an „Via Gebennensis“ von Pepi Blattl und „Blattstock“ und „Wir helfen“ von Dr. Mangutsch. Zur Landesmeisterschaft werden eingereicht: Geburt aus dem Feuer / Wie sind die Tage / Coronati / 14 Kühe in der Stadt.



Fotos: Wöfa



Maxi und ihre „Rosi“ im Kinderhaus Miteinander



Foto: Priewasser

Leustig und lebhaft ging es her, als am 13. März die Kinderbuchautorin Maximiliana Pia Priewasser und ihre „Glücksfliege Rosi“, das „Kinderhaus Miteinander“ besuchten. Im gemütlichen Bewegungsraum saßen die Kinder von 4 - 6 Jahren um „MAXI“ herum,

hörten zu, stellten Fragen und genossen die Lesung. Natürlich mussten auch die kleinen ZuhörerInnen der Autorin viel erzählen. Am Ende wusste keiner, wer mehr gesprochen hatte, MAXI oder die Kinder, doch eines ist sicher, groß- en Spaß hatten alle!

Kinderskitag beim Köfler-Skilift



Foto: Pendl

Die Kindergartenkinder vom Kinderhaus Miteinander wurden zum wiederholten Male zu einem tollen Ski-Vormittag beim Köfler Skilift eingeladen. Unter bester Betreuung von Lift-Betreiberin Veronika Köfler flitzen die kleinen Skifahrer unzählige Male die Piste hinunter. Fleißig wurde der Schneepflug

alias „Pizza“ geübt, erste kleine Rennen gefahren und zwischendurch durften sich die Kinder in der Skihütte aufwärmen und bei einer Jause stärken. Die Kinderhaus-Kinder und ihre Kindergartenpädagoginnen bedanken sich recht herzlich bei Vroni für ihren unermüdlichen Einsatz und freuen sich auf weitere Skitage.



Eltern-Kind-Zentrum Wörgl
Kinderhaus Miteinander
www.kinderhausmiteinander.at

Bei allen Gruppen ist eine Anmeldung erforderlich, unter Tel.: 0680-3347536 oder www.kinderhausmiteinander.at

MITTENDRIN IM ABENTEUER

Eine Gruppe für wichtige Themen rund um die ersten 1 ½ Jahre des Kindes. Eltern-Kind-Gruppe mit Mag.^a Barbara Petautsch ab 1/2 - 1 1/2 Jahre ab MI 18.04.12 - 5 Einheiten € 50.-, Kinderhaus 15:30 -17:00

AB NACH AFRIKA

Eltern-Kind-Gruppe mit Angela Ongaro ab 3 Jahre ab DI 17.04.12 - 5 Einheiten € 28.- Volkshaus 9:30 -11:30

BINDUNG DURCH BERÜHRUNG - SCHMETTERLINGS-BABYMASSAGE

Eltern-Kind-Gruppe mit Claudia Gruber-Knotz, 0-4 Monate, laufend - 6 Einheiten € 60.-, Kinderhaus 15:00 - 17:00 Uhr

VORTRAG KINESIOLOGIE FÜR KINDER IN KINDERGARTEN UND ZUR SCHULVORBEREITUNG

Eltern mit Herbert Handler, MI 28.03.12 - Eintritt € 5.-, Kinderhaus 19:30 Uhr mit Anmeldung

ELTERN - KIND - KLETTERKURS in der Kletterhalle Wörgl

Eltern - Kind - Gruppe mit dem OeAV Sektion Wörgl - Wildschönau, für 4 - 6 Jahre, ab DO 12.4.12 - 5 Einheiten € 50.- excl. Halleneintritt, € 6,50.- pro Einheit

RICHTIG ESSEN VON ANFANG AN!

Ernährungsworkshop für Schwangere. Werdende Eltern mit AVOMED

am DO 19.04.12 1 Einheit kostenlos Anmeldungen im EKIZ Kinderhaus 19:00 Uhr

SCHMETTERLINGSMASSAGE FÜR SCHWANGERE MIT PARTNER

Werdende Eltern mit Gabriela Mai ab DI 24.04.12 - 2 Einheiten € 25.-, Kinderhaus 18:00 - 19:15 Uhr.

Was ist Reiki?

Der Verein für Gesundheit und Lebensfreude veranstaltet am Freitag, den 13. April 2012, um 19:00 Uhr in der Lernwerkstatt Zauberwinkl, Wörgl einen Abend für Interessierte, die sich für die Energiearbeit mit Reiki interessieren. Anmeldung bis 10. April erbeten unter 0664 - 924 9301 oder gesundheitsundlebensfreude@gmail.com. Übungsabend für Reiki-Praktizierende (Kenntnisse vertiefen und auffrischen, Erfahrungsaustausch und Energieübertragung in der Gruppe, Dauer ca. 2 Stunden) am 12. April um 19 Uhr in der Lernwerkstatt Zauberwinkl, Wörgl. Das nächste Reiki-Seminar Grad 1 findet von 4. bis 6. Mai statt.

Das nächste Stadtmagazin erscheint am:

24.04.2012

Redaktionsschluss:

10.04.2011

Veranstaltungen der LMS Wörgl

Mittwoch, 25.04.2012, 09.30 Uhr im Veranstaltungszentrum Komma Wörgl: **Jeunesse-Schulkonzert** „Tschiri bim bam bum“ – ein neues Konzert von Marko Simsa über fahrende Musikanten, Lieder und Tänze für das Leben und für die Lebensfreude mit Klezmer Reloaded und Marko Simsa. **„INFO-Woche“** von Montag, den 23. April, bis Freitag, den 27. April, nachmittags während der regulären Unterrichtszeit. **„INFO-Tag“** am Freitag, den 20. April, in der Expositur Kundl. **„Schnuppertermine“ für die Elementare Musikpädagogik – Musikalische Früherziehung:** Dienstag, 24. April 2012, 15:10 Uhr, bei Alexandra Pezzei (VHS 1) Tel.: 05332 - 76102 u. 0664 / 73 44 94 28, Freitag, 27. April, 15 Uhr, bei Jo De Corte (VHS 1) Tel.: 0676 - 92 62 511. Infos unter: www.musikschulen.at/woergl bzw. woergl@lms.tsn.at oder 05332/7826-141

Heilende Hände

Wie kannst Du mit der eigenen Körperenergie Verletzungen oder Kränkungen heilen? Unter welchen Umständen kannst du das selber machen? An welchen Tagen des Jahres kannst Du die besten Heilergebnisse erzielen? Schlafzimmer als Intimzone von Schwingungen des Alltags befreien? Wie Du Dir von Deinem Hund „Heilplätze“ und „Heilwege“ finden lassen kannst? Heilrituale in Tänzen? Kristalle und Edelsteine als Heilmittel, Strahlenlenker, Strahlenschützer? Wie hältst Du Krankheiten von schlechten Energien von Dir selber fern? Kennst Du Schutzkreise? Der Kurs „Homöopathische Steinkultur“ mit Dr. Josef A. Egger gibt Aufschluss über diese Fragen. Am Montag, 23. April, um 19 Uhr in Wörgl, Hotel Schachtner. Kosten: 9,- Euro, Mitglieder 6,- Euro. Info und Anmeldung: Margit Saringer, Tel. 0664/3254415 oder Verein Natürlich Leben 05332/73606.

„Alt gegen Jung?“

„Schon die Hälfte der Staatseinnahmen gehen für Pensionen auf“, rechnete kürzlich ein Politiker zusammen und löste damit einen Aufschrei aus. Auch ein Viertel aller Steuern sind für die Alten, essen also die Gierigen den Jungen die Butter vom Brot? Ist es nicht überhaupt so, dass die Jungen von heute gar keine Pension mehr bekommen werden können, weil die Alten von heute immer älter werden, immer früher in Pension gehen sich immer höhere Pensionen erstreiten, sodass für die Jugend nichts bleibt? Steht also der Generationenvertrag vor der Aufkündigung und der Generationenkrieg vor der Tür? Ist es da nicht ein Hohn, dass das Jahr 2012 europaweit zum Jahr des aktiven Alterns erklärt wurde?



Foto: Seniorenbund

Am 13. April von 19-21 Uhr hält Dr. Andreas Kohl, Bundesobmann des Österreichischen Seniorenbundes, einen Vortrag zu diesem Thema im Wörgler Tagungshaus. Anmeldung unter 05332/74146 oder info@tagungshaus.at. Eintritt: 7,- Euro, Kartenvorverkauf im Tagungshaus.

Stadtfest: Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Bunter und abwechslungsreicher als je zuvor präsentiert sich das 30. Wörgler Stadtfest am Sa., den 14. Juli 2012, in der Wörgler Bahnhofstraße! Der Startschuss fällt um 14 Uhr mit dem traditionellen Bieranstich vor dem Stadtamt. Ab 14 Uhr feiern 15 Bands auf 4 Bühnen bis spät in die Nacht hinein ein musikalisches Feuerwerk, darunter Stars wie „Die Jungen Zillertaler“, „RAT BAT BLUE“, „Die Zuagroasten“ und die „Star DJs der Life Radio Bühne“.



Foto: JuZis

Auch die Straßenmusiker, Gaukler und Feuerspucker dürfen beim Wörgler Stadtfest nicht fehlen – sie haben in der Bahnhofstraße ihre Zelte aufgeschlagen und bieten ein buntes Treiben mit Konzerten und Feuershows. Als Attraktionen bieten wir heuer ein riesiges Kinder- und Familienprogramm, eine große Kindertombola, des Weiteren gibt es ein nostalgisches Riesenrad, ein Kindermobil, eine Kindereisenbahn, Ringelspiele, Kinder-

schminken, eine Card-Bahn, eine Riesenrutsche u.v.m.! All dies findet heuer in der eigens geschaffenen Kinderstraße statt. Für Jugendliche und Erwachsene wird wieder ein Bungee-Run, ein Bungee-Trampolin, Bullen-Reiten, Free Fall Tower sowie eine große Kletterwand geboten. Anmeldefrist für Wörgler Vereine, die beim 30. Stadtfest dabei sein wollen, ist der 1. Mai. Anmeldeunterlagen gibt es im Tourismusbüro der Ferienregion Hohe Salve unter 05332/ 76007 bei Martina Osl oder per E-Mail unter stadtfest@woergl.at

Lightnin'Guy & The Mighty Gators am 20. April im Astnersaal

Der Verein Spur präsentiert: Lightnin'Guy & The Mighty Gators am 20. April ab 21 Uhr im Astnersaal im Hotel Alte Post in Wörgl. Eintritt: AK: 15,- Euro, VVK: 12,- Euro (VVK bei Zangerl Wörgl). Seine Band spielte zuletzt mit dem Chicago Bluesmann Studdebaker John, er selbst solo als „opener“ zu einem fulminanten Bluesabend im Silberbergerschen Astnersaal. Das war im Sommer 2011. Nun kommt er mit den Mighty Gators zurück nach Wörgl: der großartige Entertainer, Slidegitarrist und Bluesharpist Lightnin'Guy. Beeindruckt von Hound Dog Taylor widmet er sich schon in jungen Jahren dem Chicago Blues, heute zählt er zu den versiertesten Bluesmusikern Belgiens, 2012 vertritt er das Land bei



der European Blues Challenge in Berlin. Seine Shows sind inzwischen in den europäischen Clubs als energiegeladen und authentisch bekannt. Und was meint der Meister selbst: „In a world of plastic & virtuality, people want real things.“

Info-Abend in der Lernwerkstatt

Am Donnerstag, den 19. April, um 20 Uhr veranstaltet die Lernwerkstatt Zauberwinkl einen Info-Abend, an dem es Interessierten ermöglicht wird, ganz unverbindlich die Schulräumlichkeiten zu besichtigen und einen Einblick in unsere Arbeit mit den Kindern zu bekommen. Die Lernwerkstatt Zauberwinkl ist eine elternorganisierte Privatschule (Volksschule bis 9. Schulstufe), die sich an den Erkenntnissen Maria Montessoris und anderer AlternativpädagogInnen und den Erfahrungsberichten von Rebecca und Mauricio Wild orientiert. Zentraler Aspekt dabei ist der re-

spektvolle, begleitende Umgang mit den Kindern in einer vorbereiteten Umgebung nach Montessori. Besonders ans Herz gelegt sei dieser Abend Eltern von SchulanfängerInnen der Schuljahre 12/13 und 13/14, aber weitere BesucherInnen sind herzlich willkommen in den Schulräumlichkeiten der Lernwerkstatt Zauberwinkl, Zauberwinklweg 1, Wörgl. Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten. Tel: 0681/10513160 oder e-mail: lernwerkstatt@zauberwinkl.at Weitere Informationen: www.zauberwinkl.at

Bauchtanzseminar und Meditation

Ab 19. April startet Gertraud Kapfinger wieder mit ihrem Bauchtanzkurs. Inhalte: gezieltes Atemlenken, archaische Figuren des Ur/Bauchtanzes, Rituale, energetische Massage, Kinesiologie, tanz- und ausdrucks-therapeutische Aspekte. Mitzubringen: lockere, bequeme, feminine Kleidung, Decke, Socken, Hula Hup, Tuch für Hüfte, Teetasse. Das Seminar findet an 10 Donnerstagen jeweils von 20 bis 22 Uhr in der Polytech-

nischen Schule Wörgl statt. Kursbeitrag: 178,- Euro. Weiters startet sie jeden 2. Freitag mit Meditation aus der Sufi-Tradition der Derwische. Mitzubringen: Decke, Socken, bequeme Kleidung, Tasse. Dieser Kurs findet ebenfalls in der Polytechnischen Schule Wörgl statt. Kursbeitrag: 15,- Euro. Anmeldung unter 0699/10054287 oder hut-tanz.g.kapfinger@chello.at bzw. www.gertraud-kapfinger.at

Diavortrag: Reise durch Kuba

Zigarren, Oldtimer, Zuckerrohrschnaps, Salsa und Traumstrände - Fidel Castros sozialistische Karibikinsel lockt mit Superlativen. Doch nicht nur die typischen Klischees, sondern vor allem das große Herz der Menschen hat uns in seinen Bann gezogen und diese Etappe unserer dreijährigen Fahrradtour von Alaska nach Feuerland zu einem Höhepunkt gemacht. Lassen Sie sich von uns auf eine Zeitreise zurück in die Vergangenheit entführen! Der Vortrag findet am 20. April um 20 Uhr in der Aula der VS Bruckhäusl statt. Eintritt: Freiwillige Spenden.



SPIELOTHEK im Volkshaus Wörgl – 1. Stock.

Öffnungszeiten immer Freitag von 18 – 19 Uhr

FRÜHJAHRZEIT = SPIELEZEIT

Die neuen Spiele sind eingetroffen!

Verleih von Brettspielen

Verleihpreis € 1,50 pro Spiel und Woche.

Infos unter:

Home: www.spielothek.at
Email: info@spielothek.at

JETZT WIEDER AKTUELL GROSSSPIELE UND PARTYSPIELE

Ob Gaudiwurm, Wasserrutschplane, Airball, Schildkröte-Turmturtle, Hüpfsäcke Jump, Pedalos, Stelzen, Schwungtuch, Kriechtunnel, Airjump, Jongliersteller, Softwurfspiel, Riesensommerski, 4 Gewinnt + Apfelbaum Riesenspiel, Laufdosen, Kullerkegel oder Softbowling, damit wird jede Party, Open Air Fete und Geburtstagsfeier, zum absoluten Hit. Verleihpreis € 5,00 pro Großspiel und Woche.

Verleih gegen Voranmeldung jederzeit möglich unter
Telefon: 0664 / 65 40 624
(Melanie Unterganschnigg).

AK-Bücherei
Brucknerstraße 10, Wörgl
☎ 05332/72058

**Leihen und Lesen
für alle kostenlos!**

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch
15 bis 18 Uhr
Donnerstag
10 bis 13 Uhr

www.ak-tirol.com - Bücherei

VIELE NEUE BÜCHER

**Bilderbücher, Kinder-
und Jugendbücher
Romane und Sachbücher
NEU: ZEITSCHRIFTEN**

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
E-Mail: obw@snw.at
Homepage: www.woergl.bvoe.at



6300 WÖRGL · BRIXENTALERSTR. 5

Fr., 13.04.2012 - 20 Uhr: Reggae meets F*nk

Seit nunmehr einem Jahrzehnt massiert dir deine Lieblingsreggaeband Inn-a-valley mit Groove und Leidenschaft dein Trommelfell. Unzählige Nächte wurden von dieser Combo mit karibischem Summerfeeling ver-

zaubert. Bei Live-Konzerten dieser sympathischen Kapelle werden T-Shirts durchgeschwitzt und Alltagsdepressionen zur Hölle geblasen. Roots-Rock-Reggae steht nach wie vor groß auf den Fahnen Inn-a-Valleys geschrieben. Die zweite Band

dieses Abends, madebyus, hat mittlerweile auch schon fast zehn Jahre auf dem Buckel. Als achtköpfige Funkband gelingt es madebyus, die Menschen mit ihrer motivierenden Energie zum Tanzen zu bringen. Happy Music ist wahrscheinlich die

beste Bezeichnung für den Mix aus Funk, Soul, Disco und HipHop, mit dem sich madebyus auf der Bühne präsentieren. Für viele ist es der perfekte Partysound mit Sexappeal, für madebyus ist es eine Lebenseinstellung. Wanna f*unk?

Sa., 14.04.2012 - 20 Uhr Markus Koschuh in „AGRARGEMEIN“

Keine Kartoffel zu heiß, kein Feld, das nicht beackert wird: In „Agrargemein“ zerlegt Markus Koschuh alles, was in Tirol scheinheilig ist. Ein bitterböses, wahnwitziges Kabarettprogramm, das die milliardenschweren Vorgänge

rund um die Agrargemeinschaften in ihre Einzelteile zerlegt, um Stück für Stück zum Tiroler Sittenbild zusammengefügt zu werden. Wir erkennen selbstverständlich als Staatsbürger höchstgerichtliche Urteile an und setzen sie um. Aber auf ewige Zeiten hinneh-

men müssen wir sie nicht, meint Agrargemeinschaft-West-Obmann Toni Riser in der Tiroler Bauernzeitung vom 10.11.2011. Noch Fragen...?

Agrargemein. Eine „Privat-bin-ich-vielleicht-ein-Trottel-aber-politisch-kenn-ich-mich-aus“-Produktion.



Foto: Koschuh

Fr., 20.04.2012 - 20 Uhr Andrea Händler: „Naturtrüb“

Oh Gott, wie langweilig! Die Händler verspießert. Das Kokain ihrer Lebensmitte heißt Backpulver; statt mit einem Lover liegt sie am Abend mit dem Lafer im Bett und studiert die Rezepte ihres Kochgurus. Denn seit die Händler auf Nikotinentzug ist, will sie die beste aller „Desperate Housewives“ sein. Zwar ist die neue Naturtrübheit

für die Händler sehr gesund, aber ihre Umwelt kann sie damit ganz schön krank machen. Begleiten Sie die Händler auf ihrer neuen „tour de force“ durch Gesundheitswahn, Existenzpanik, präseniler Bettflucht und grassierender Schrulligkeit! So komisch kann der ohnehin zum Scheitern verurteilte Versuch, endlich vernünftig zu werden, sein.



Foto: Händler

Sa., 21.04.2012 - 20 Uhr Joscho Stephan „moderner Gypsy Swing“

Wie kein anderer prägt Joscho Stephan mit seinem Spiel den modernen Gypsy Swing: Durch seinen authentischen Ton, mit harmonischer Raffinesse und rhythmischem Gespür, vor allem aber mit atemberaubender Solotechnik hat sich Stephan in der internationalen Gitarrenszenen einen herausragenden Ruf erspielt.

leugnen. Denn Joscho Stephan versteht es wie kein Zweiter, aus der Vielzahl aktueller Gypsy Swing Adaptionen herauszuragen, indem er neben den vielen Interpretationen der bekannten Klassiker des Genres den Gypsy Swing mit Latin, Klassik und Pop liiert.

Hier zeigt sich Stephans Stärke als kreativer Visionär.

Und das begeistert das junge und alte Konzertpublikum des deutschen Jazzgitaristen gleichermaßen.



Foto: Joscho Stephan

LIVE IN CONCERT: SILVERFLAME

Special Guest: DJ TIM im Komma Cafe, Eintritt € 5,00

MOSH INSANITY presents... „THE FINAL SLAM“

EXHUMER - ONICECTOMY - INDECENT EXCISION - MASTICATION OF BRUTALITY UNCONTROLLED - TRUSTNO1 - MEAT DEVOURER

Sa, 28. April 2012, 18 Uhr
Der Verein Mosh Insanity Events ladet am 28. April zur letzten Slam-Party. Einlass ab 17 Uhr. VVK 11,- zzgl Geb./AK 15,- Ticketreservierungen unter www.komma.at

Di., 24.04.2012 - 20 Uhr**Liederjan: „Himmel-Hölle-Heuchelheim“**

Das 35. Jubiläum ist gefeiert und die Liederjans gehen mit frischem Schwung an die neuen Projekte.

Liederjan, das sind: Altmeister Jörg Ermisch, Nichtsoaltmeisterin Hanne Balzer und Jungmeister Michael „Lemmi“ Lempelius.

Mancher wird sich fragen: Was machen die drei denn eigentlich? Ist es Folk, Chanson, Kabarett, Comedy oder Dummtüch? Es ist ein

bisschen von allem, eben: Liederjan.

Die drei haben sich schon vor vielen Jahren ihr eigenes Genre erfunden.

Mit dutzenden – zum Teil aberwitzigen – Instrumenten von Tuba und Akkordeon über Bouzouki, Ukulele und Mandoline bis zu Saxophon, Singender Säge und Teufelsgeige begleiten sie ihre oft wortwitzgewaltigen Lieder.



Foto: Liederjan

Fr., 04.05.2012 - 16 Uhr**„In 80 Tagen um die Welt“ - ab 6 Jahren**

Foto: Schneek

Mit viel Fantasie wurden die Koffer gepackt und in 80 Tagen um die Welt gefahren, geritten und geschwommen!

Als Reiseführer diente der legendäre Roman von Jules Verne über die Abenteuer von Mr. Fogg und seinem Diener Passepartout.

Ein mysteriöser Bankraub und eine verrückte Wette bilden den

Anfang dieser spektakulären Geschichte. Vom Ruderboot bis zum Dampfschiff, von der Eisenbahn bis zum Ritt auf einem verträumten Elefanten – kein Verkehrsmittel wird ausgelassen, um die Welt in der vorgegebenen Zeit zu umrunden.

Auch wenn es manchmal zum in die Luft gehen ist...

Fr., 05.05.2012 - 19.30 Uhr**Watch me bleed & Dark Age
Modern Metal im VZ Komma**

Dark Age und Watch me Bleed, zwei Bands, die mit ihren modernen und extremen Metal-Sounds neue Wege beschreiten, finden sich im Komma zusammen, um einen Abend lang fette Riffs, Shouts und Grooves abzufeuern.

Die typischen Trademarks von Dark Age, wie die unvergleichlichen Gitarrenmelodien, schaffen Raum für ohrwurmartige Hooklines, elektronische Elemente und songwriterisches Talent, ohne dabei auf die Virtuosität der Lead-Gitarre verzichten zu müssen. Die Band schafft es nahezu perfekt, eine Balance zwischen den für

sie typischen eingängigen Melodien, Härte und bewusst eingestreuten modernen elektronischen Elementen zu finden. Watch me Bleed spielen Thrash, Death und eine Prise Hardcore – vermischt zu einem modernen und aufregenden Metal-Sound. Technische Finesse, rohe Kraft, eine treibende Rhythmusgruppe, aggressiver Gesang und hier und da melodische Verzierungen.

Außergewöhnlich sind die zwei aggressiven Shouter (einer davon das Wörgler Metal-Urgestein Alex Gindu), die dem harten Sound der Band eine Menge Abwechslung verpassen.



Foto: Dark Age

KOMMA
VZ WÖRGL

Reibmayr unter den besten 8



Foto: TC Wörgl

Bei den Österreichischen Meisterschaften für Damen und Herren in Bad Waltersdorf zeigte die für den TC Wörgl spielende Isabella Reibmayr groß auf. Sie besiegte in der Auftaktrunde Martina Zolles (Wien) klar mit 6:2/6:2. Auch im Achtelfinale konnte sie Marlies Szupper (ebenfalls Wien) knapp in 2 Sätzen mit 6:4/7:6 niederkämpfen und stand somit unter den besten 8. Dort traf sie als Außenseiterin auf die Nr. 3 des Turniers, Stefanie Hirsch (NÖ), welcher Isabella dann knapp mit 3:6/5:7 unterlag.

Michelle Sieberer ist die neue Zukunftshoffnung der Aerobic

Beim „Czech Aerobic Open“ in Zlin gewann Michelle Sieberer vor kurzem die U18 Kategorie. Energie, Dynamik, Spaß und Lebensfreude sind die Charakteristika des Aerobic. Eine abwechslungsreiche Choreographie zu fetziger Musik kombiniert mit diversen Sprüngen und Elementen, die Beweglichkeit, dynamische und statische Kraft demonstrieren, machen die Sport-Aerobic aus. In der Altersklasse U18 konnte sich die SPORT-BORG Schülerin beim ersten internationalen Wettbewerb letztes Wochenende in ZLIN / CZECH mit 18.800 Punkten an die Spitze setzen. Gefolgt von der Ungarin Fanni Mazacs, der sie sich noch einen Tag zuvor (Qualifikation) wegen einem Elementefehler geschlagen geben musste. „Die Herausforderung, sich ständig zu verbessern, motiviert mich sehr. Mein Ziel ist einen Finalplatz bei der WM 2012 in Bulgarien“, erzählt Michelle Sieberer zu ihrem Erfolg. Nina Haas vom Verein Inn Form Brixlegg erreichte in ihrer Altersklasse U15 zum Start 14.700



Foto: Sportaerobic

Punkte. Auch sie konnte mit einer neuen Kür 10 Mädchen hinter sich lassen. „Mit so einem Start in die neue Saison dürfte diese Weltmeisterschaft aus Tiroler Sicht nicht nur spannend, sondern auch für den Weltcup im Oktober in Kufstein ein gutes Vorzeichen sein. Die Mädchen trainieren viel und sehr fleißig, man kann ihre Verbesserungen nicht mehr übersehen“, so Helga Galvan, die Landesfachwartin und Trainerin der Mädchen.

4. Goldi Talentecup



Foto: Wörgler Flughunde

In den Semesterferien war zum vierten Mal Andreas Goldberger bei den Flughunden zu Besuch. Er hatte zur Talentesichtung geladen und ca. 100 Kinder folgten seiner Einladung. Nachdem sich die Teilnehmer gemeinsam mit Goldi ordentlich aufgewärmt hatten, erklärte der Weltklassespringer die Grundzüge des Skispringens: Beine strecken, Zehen anziehen und Nase nach vorn. Die meisten Teilnehmer stürzten sich gleich mutig über die speziell für diese Veranstaltung gebaute Kleinschanze. Die prominent besetzte Jury, die von Toni Innauer, Andreas Felder, Paul Ganzenhuber und Andreas Seiwald gebildet wurde, wählte nach drei Durchgängen 26 Talente aus, die am 11. März in Ramsau am Dachstein beim heurigen Finale antreten durften.

17. Wörgler Mannschafts- und Vereinscup im Luftgewehr

Insgesamt 122 Mannschaften mit 366 Schützen nahmen am 17. Wörgler Mannschaftscup teil. Die Mannschaften bestanden aus drei Schützen, wobei jeder Schütze eine 10er Serie zu schießen hatte. Die Wertung erfolgte auf Zehntel Ringe. So erreichten etliche Top-Schützen die Marke von über 104 Ringen. Im Laufe der Schießtage wechselten einige Male die Platzierungen an den vorderen Rängen. Schlussendlich setzte sich aber der Vorjahressieger „Bürgermeisterliste ÖVP 1“ (Abler Arno, Aufschnaiter Hubert, Mohn Manfred) knapp mit 0,4 Ringen Vorsprung auf die Mannschaft der Sepp Innerkofler Standschützenkompanie (Neuner Markus, Javorek Stanis, Mohn Manfred) mit 308,2 Ringen und das Team der Firma „Buchauer & Strasser Mannschaft 1“ (Lengauer Thomas



Foto: SG-Wörgl

Schwaiger Michael, Pradler Hans-Peter) mit 307,9 Ringen durch. In der Damenwertung siegten die „RC ARBÖ Divine Wörgl 3“ (Kuen Andrea, Kirchlher Elisabeth,

Scheichlbauer Astrid) mit 306,2 Ringen vor den Damen der „Sepp Innerkofler Standschützen 8“ (Mair Brigitte, Reiter Evi, Achrainger Martina) mit 304,9 Ringen und dem

Team der „Bürgermeisterliste ÖVP 3“ (Treichl Evelin, Puchleitner Verena, Wibmer Roswitha) mit 300,5 Ringen. Den Mix-Bewerb gewann die Mannschaft des „BSC Wörgl 3“ (Achleitner Gitti, Höck Max, Grindhammer Herbert) mit 302,4 Ringen vor dem Team „Kameradschaft vom Edelweis 1“ (Frisch Helmut, Dele Natascha, Alf Ernst) mit 302,2 Ringen und dem „Waterclub Unterland“ (Gratt Christine, Müller Gerd, Oberhofer Maria) mit 298,4 Ringen. In der Einzelwertung siegte mit der Jahresbestleistung von 105 Ringen Pradler Hans-Peter vor Frisch Helmut mit 104,3 Ringen und Hudecek Werner mit 103,6 Ringen. Bei den Damen erreichte Achleitner Brigitte mit 104,4 Ringen Platz 1, gefolgt von Flatscher Inge mit 103,4 und Aufschnaiter Elke mit 103,3 Ringen.

Wörgler Tennisjugend bei Turnier in Stans erfolgreich

Kürzlich wurde in Stans der 4. TTV-Wintercircuit durchgeführt. Mehrere Kinder des TC Wörgl nahmen daran teil. Claudia Aufschnaiter zeigte dabei eine starke Leistung. In der 2. Runde besiegte sie Vereinskollegin Laura Unterberger denkbar knapp mit 6:4/7:5/10:8. Danach konnte sie keine mehr stoppen, weder Valentina Bär (6:0/7:5) noch Finalgegnerin Hannah Hofreiter (6:3/6:1). Mit Laura Unterberger holte sich Claudia zusätzlich noch den Doppeltitel. Ebenfalls das Finale erreichte Matthias Raubinger. Dieser musste jedoch gegen Alexander Erler bei 1:6/0:1 aufgeben. Im Doppel siegte er dann mit diesem souverän. Pech hatte Julia Praxmarer. 2 Gegnerinnen gaben gegen sie w.o., die spätere Siegerin Nina Hotter war im Semifinale dann doch eine Nummer zu groß. Sabrina Margreiter siegte zum Auftakt gegen Irina Marceta, hatte



Die motivierte Claudia Aufschnaiter war in Stans nicht zu schlagen. Foto: TC Wörgl

aber dann gegen die Nr. 3 Anina Stigger keine Chance. Ebenfalls die erste Runde überstand Timo Henk mit 6:4/6:2 über Lukas Tschuggnal, der um 1 Jahr ältere Thomas Steiner aus Kramsach behielt dann aber mit 6:3/6:1 die Oberhand. Somit haben alle Teilnehmer des TCW zumindest die 1. Runde überstanden.

Wörgler Schwimmnachwuchs bei den Hallen-Jugendmeisterschaften

Mit 8 Gold-, 14 Silber- und 9 Bronzemedailles sehr erfolgreiche Meisterschaften für den Wörgler Schwimmnachwuchs! Besonders erfreulich, dass diese Medaillen auf 12 verschiedene Schwimmer entfielen! Von den 8 Goldmedaillen gewann Lena Kreundl drei. Je zwei gewannen Bastian Schwöllnbach und Pascal Lebeda. Stefan Gander war in der Juniorenklasse II über 100m Brust siegreich. Von den 14 Silbermedaillen entfielen vier auf Samuel Feuersinger, drei auf Alissa Kurz, zwei auf Therese Feuersinger und je eine auf Lena Kreundl, Stefan Gander, Bastian Schwöllnbach, Pascal Lebeda und Alina Hofer. Über die 9 Bronzemedailles freuten sich Lena Pfluger, Laura Lebeda, Lisa Klingler, Alex Kreundl und nochmals Bastian Schwöllnbach, Alissa Kurz sowie Therese und Samuel Feuer-

singer. Dazu kommt, dass sich weitere Teilnehmer mit den 4. Plätzen zufriedener geben mussten (z.B. Pascal Mähr, der außerdem einen 3. Platz wegen eines Fehlstarts vergab und Florian Seber), dass zahlreiche 5. und 6. Plätze (Paula Handle, Lucas Kleinicke) und Top-ten-Platzierungen (Patrizia und Anna Biasi, Sandra Albrecht, Georg und Anna-Lena Fischer, Viktoria Strele, Pia Zadzil, Hannah Moser, Peter Leo) mit meist beachtlichen Verbesserungen von persönlichen Bestzeiten erreicht wurden.

Tiroler Hallen-Meisterschaften

Das Lena Kreundl und Stefan Gander zu den stärksten Schwimmern Tirols gehören, bewiesen beide bei den Tiroler Meisterschaften der allgemeinen Klasse Ende Feber im Innsbrucker Uni-Hallenbad. Lena hat mit Verena Klocker und Caroline Reitschammer zwei Schwimmerinnen als Konkurrentinnen, die beide schon bei EM und WM starteten und heuer die Teilnahme an den Olympischen Spielen in London anstreben. Umso höher ist Lenas Leistung und ihre Silbermedaille über den 50m Kraulbewerb zu werten: sie kam mit persönlicher Bestzeit in 26,74 sec bis auf 5 Hundertstel an Verena Klocker heran und blieb auch nur ca. eine Zehntelsekunde über dem Tiroler Juniorenrekord, den zu schaffen sie noch zwei Jahre Zeit hat! Über 100m Brust und 200m Lagen gewann sie ebenfalls Silber, über 100m Kraul Bronze. Stefan gewann ebenfalls drei Silbermedaillen: über 50m, 100m und 200m Brust, sowie eine Bronzemedaille über 200m Lagen, wobei auch er zwei persönliche Bestzeiten verbessern konnte.

Eine positive Überraschung war die Bronzemedaille für Claudia Tschallener über 50m Brust.

Boxteam aus Miami kommt nach Wörgl

Eine sensationelle Verpflichtung eines amerikanischen Boxteams gelang Tirols Boxpräsidenten Dr. Rainer Salzburger in Miami in Florida. Er konnte die Boxstaffel des berühmten 5th Street Box-Gym von Angelo Dundee für einen Vergleichskampf mit dem Boxclub Unterberger nach Wörgl verpflichten. Angelo Dundee war der wohl legendärste amerikanische Boxtrainer, der neben zahlreichen Weltmeistern mit Muhammed Ali den wohl populärsten Boxer der Welt trainierte. In der 5. Street in Miami Beach betrieb er sein Gym, in dem nicht nur Boxweltmeister trainierten, sondern das auch ein Treffpunkt von Musiklegenden wie den Beatles oder Frank Sinatra war. Angelo nahm noch am Jahresanfang an der Feier zum 70. Geburtstags von Muhammad Ali in dessen Geburtsstadt Louisville teil, bevor er am 2. Feber dieses Jahres verstarb. Zwar wurde das originale Dundee-Boxgym 2002 bulldozed



Foto: BC Unterberger

und an seiner Stelle das neue Gym eröffnet, heute wird dieses vom Enkel Angelos Dundee, Matthew Baiamonte, gemanagt. Auch jetzt bereiten sich hier zahlreiche amerikanische Weltklasseboxer auf ihre Kämpfe vor, wie der WBA-Weltmeister im Weltgewicht Lamont Peterson oder US-Leichtgewichts-Champ Brandon Rios. Dr. Salzburger verhandelte lange mit Baiamonte, schließlich boxen die Amis in allen Kontinenten und verlangen neben den Flugkosten auch eine beachtliche Kampfpauschale.

Nun ist der Deal aber so gut wie perfekt und die Amis werden am 1. Juni in Wörgl in den Ring klettern. Der Fight wird im Bauzentrum Alois Mayr zu dessen 50-jährigem Jubiläum ausgetragen, Chef Alois Wegscheider möchte nach 6 internationalen Kämpfen aus diesem Anlass seinen Kunden und den Boxfans einen ganz besonderen Event bieten. Die Unterberger-Boxer werden ab 1. Mai einen zusätzlichen Trainingsabend einfügen müssen, um nicht gegen die schlagstarken US-Boys unterzugehen.

Vier Medaillen bei ÖM in Graz



Foto: SC Wörgl

Mit ihren beiden Zeiten über 50m Freistil in 27,05 sec und über 100m Freistil in 58,19 sec auf der 50m Bahn bei der ÖM in Graz hat Lena Kreundl das Limit für die Jugend-Europameisterschaften in Antwerpen (Belgien) geschafft! In der allgemeinen Klasse gewinnt sie über 50m Kraul in neuer Tiroler Juniorenrekordzeit (27,05 sec) Bronze und belegt – ebenfalls mit neuem Tiroler Juniorenrekord – über 100m Kraul (58,19 sec) den 4. Platz. Bei den gleichzeitig durchgeführten Österreichische Juniorenmeisterschaften gewinnt Lena drei Medaillen: Gold über 50m Kraul, Silber über 100m Kraul und Bronze über 50m Rücken.

KC-Kruckenhauser auf dem Erfolgskurs

Das erste Kickboxturnier dieses Jahres fand in Athen statt, dieses war auch gleichzeitig ein Ausscheidungsturnier für die heurige Kadetten und Junioren WM im September in Bratislava. Vom KC-Kruckenhauser reisten 5 Kämpfer nach Griechenland. Svenja Kralinger, die heuer zum ersten Mal in der Klasse U 16 antreten musste, ging als einzige im Leicht- und Semikontakt an den Start, verlor jedoch leider knapp in beiden Disziplinen. Auch Samuel Frischmann (U16) und Valeria Benedetti (allg. Kl) mussten sich knapp gegen die internationale Spitze geschlagen geben. Martin Ellmerer (U16) konnte sich bis zum Einzug ins Finale vorkämpfen und verlor dann gegen einen Irländer in der letzten Sekunde mit einem Punkt Unterschied. Er belegte somit den 3. Platz. Ebenfalls Dritter wurde Benedikt Seisl, der sich gegen einen Italiener einen wahrhaften Spitzenkampf lieferte, dann aber den Sieg mit einem Punkt Unterschied abgeben musste. Bei der Tiroler Meisterschaft war der KC-Kruckenhauser dieses Jahr verletzungsbedingt stark reduziert vertreten. 1. Plätze gingen



Markus Ellmerer (in schwarz-gold) konnte sich bis zum Einzug ins Finale vorkämpfen.

Foto: KC Kruckenhauser

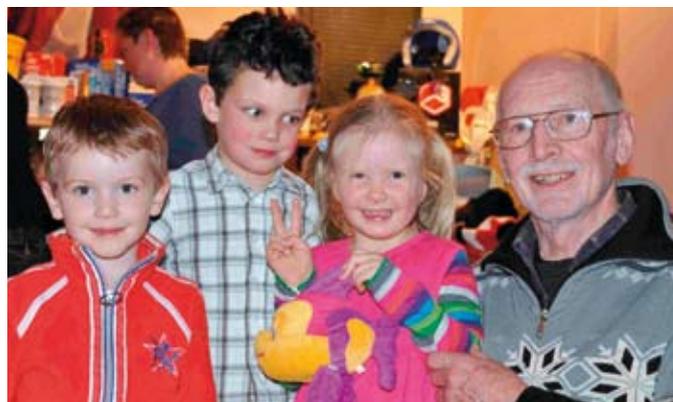
an Lorenzo Gandler, Svenja Kralinger, Valeria Benedetti, Can Kaya und Benedikt Seisl. 2. Plätze erreichten Matthias Zeinzinger, Samuel Frischmann, Caglar Arslaner, Ilona Konkol und Hans Peter Pichler und ein dritter Platz ging an Daniel Judem. Bad Schallerbach war der Austragungsort der Battle of Austria, einem internationalen Turnier. Immer noch ge-

schwächt wegen Krankheit und Verletzungen, waren nur 4 Kämpfer am Start.

Ilona Konkol, die zum ersten Mal bei einem internationalen Turnier an den Start ging, siegte in der Newcomer Klasse. Svenja Kralinger und Can Kaya gewannen ebenso ihre Klasse klar. Einen hervorragenden zweiten Platz belegte Caglar Arslaner.

Alpine Clubmeisterschaft 2012 des Skiclubs Wörgl

Anfang März hielt der Skiclub Lattella Wörgl-Bruckhäusl, Team Alpin seine Clubmeisterschaft 2012 bei strahlendem Sonnenschein in Itter-Dorf, Grünholz ab. Mehr als 70 Clubmitglieder kämpften um die jeweiligen Klassensiege. Die jüngsten Teilnehmer des Jahrgangs 2008 zeigten ebenso ihr Können wie unser ältestes Clubmitglied, Europameister Wilfried Steiner (Jg. 1934). Es war ein würdiger Abschluss einer äußerst erfolgreichen Saison, bei dem sich Julia Billa (Jg. 1999), die auch bei der Tiroler Landesmeisterschaft sehr erfolgreich abgeschnitten hatte, als Tagessiegerin bei den Damen und Reinhard Rauter bei den Herren schlussendlich durchsetzten. Bei der am Abend im Volkshaus Wörgl abgehaltenen Siegesfeier



Älteste und jüngste Mitglieder: Paul Lawitschka, Maximilian Kaufmann, Naya Isopp & Wilfried Steiner.

Foto: Skiclub Wörgl

er mit anschließender Tombola lobte SC Lattella Präsident Robert Petutschnigg die nachhaltige Jugendarbeit des Skiclubs. Besonders die Nachwuchstalente der Jahrgänge zwischen 1999

und 2003 ließen in dieser Saison regelmäßig mit ihrem Talent bei den Bezirkscups, NICI Cups und beim Talcup in der Wilschönau aufhorchen und belegten durchwegs Stockerplätze. Diese Erfolge

sind auf die hervorragende Nachwuchsarbeit des Trainerteams unter der Führung von Cheftrainer Albert Feiersinger zurückzuführen. In seiner Dankesrede betonte Obmann Anton Rieder die gute Zusammenarbeit zwischen Vorstand, Sponsoren, Eltern und den Kindern, die sich beim gemütlichen Ausklang im Volkshaus Wörgl einmal mehr bestätigte.

Die Erfolge machen Lust auf mehr und der Skiclub Wörgl wird alles daran setzen, die Erfolgsserie auch im nächsten Jahr weiter fortzusetzen.

Interessierte Kinder & Eltern für den Wintervolkssport Nummer 1 melden sich bitte unter skiclub.woergl@gmx.at für nähere Informationen oder werfen einen Blick auf die Homepage <http://www.skiclub-woergl.at>.

Sprechstage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Veranstaltungsort: Wörgl Stadtamt – 1. Stock, Bahnhofstr. 15
Donnerstag, 05. und 19.04.2012, 8 - 12 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Landesstelle Tirol

Veranstaltungsort: Wörgl, Agrar Zentrum, Egerndorf 6,
Freitag, 27.04.2012, 9 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15,
Mittwoch, 04.04.2012, 9 - 12 Uhr. Um telefonische Voranmeldung unter 0512/5341-0 wird ersucht.

Internationale Beratungstage für Arbeiter und Angestellte

unter Beteiligung des italienischen Versicherungsträgers INPS Bozen
 Veranstaltungsort: Innsbruck – Pensionsversicherungsanstalt - Landesstelle Tirol, Ing.- Eitzel-Str. 13, 6020 Innsbruck.

Donnerstag, 24.05.2012
 8.30 - 13 Uhr.

Um telefonische Anmeldung unter 05 03 03 38403 wird gebeten!

Internationale Sprechstage - Deutschland

Veranstaltungsort: Kufstein, Arbeiterkammer, Praxmarerstr. 4, 6330 Kufstein

Donnerstag, 24.05.2012, 8.30 - 12 Uhr und 13 - 15.30 Uhr.

Landesvolkswald in Wörgl

Der Sprechtag des Landesvolkswaldes Dr. Josef Hauser in Wörgl findet **am Montag, 04.06.2012**, im Stadtamt Wörgl statt, Beginn 9.00 Uhr.

Anmeldungen schriftlich oder telefonisch an: Landesvolkswald von Tirol, Innsbruck, Landhaus, Telefon 0810/006200 zum Ortstarif, Fax 0512/508-3055 oder per e-mail: landesvolkswald@tirol.gv.at

Wochenenddienste Ärzte und Apotheken

Samstag, 07.04.2012

Dr. Josef Schernthaler, Josef Speckbacher-Straße 5, 6300 Wörgl, 05332/72766 oder 05332/70236
 Notordination von 9-11 Uhr u.v. 17-18 Uhr

Sonntag, 08.04.2012, und Montag, 09.04.2012

Dr. Christoph Müller, KR M. Pichler-Str. 4, 6300 Wörgl, 05332/73270
 Notordination von 9-11 Uhr u.v. 17-18 Uhr

Centralapotheke Wörgl, Innsbrucker Straße 1

Samstag, 14.04.2012, und Sonntag, 15.04.2012

Dr. Manfred Pantz, Bahnhofstraße 35, 6300 Wörgl, 05332/73326, Notordination 10-12 und 18-19 Uhr.

Stadtapotheke Wörgl, Bahnhofstraße 32

Samstag, 21.04.2012, und Sonntag, 22.04.2012

Dr. Josef Schernthaler, Josef Speckbacher-Straße 5, 6300 Wörgl, 05332/72766 oder 05332/70236
 Notordination von 9-11 Uhr u.v. 17-18 Uhr

Stadtapotheke Wörgl, Bahnhofstraße 32

Samstag, 28.04.2012, und Sonntag, 29.04.2012

Dr. Manfred Strobl, KR Martin Pichler-Straße 4, 6300 Wörgl, 05332/72719, Notordination von 10-12 u.v. 17-18 Uhr

Dienstag, 01.05.2012

Dr. Thomas Riedhart, Innsbrucker Straße 9, 6300 Wörgl, 05332/7442410, Notordination von 9-11 u. v. 17-18 Uhr

Apotheke Kirchbichl, Oberndorferstraße 50

**DIE RESTLICHEN WOCHENENDDIENSTE DER ÄRZTE
 SOWIE DIE ZAHNÄRZTLICHEN NOTDIENSTE
 ENTNEHMEN SIE BITTE DEM BEZIRKSBLATT KUFSTEIN!**

Die Sprechstunden von Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner

finden jeweils mittwochs ab 17:00 Uhr in der Stadtgemeinde Wörgl, 2. Stock, Zimmer 18 statt. Eine telefonische Voranmeldung unter 05332/7826-111 ist notwendig.

Das Unabhängige Forum Wörgl

Die Sprechstunden des Unabhängigen Forums Wörgl finden immer mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, 1. Stock, statt.

Alpenländische Heimstätte

hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal am 03.04.2012, von 15:00 bis 16:00 Uhr im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

Die Sprechstunde

von Frau **Vizebürgermeisterin Evelin Treichl**, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, findet jeweils montags von 17 - 18 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels in der Fritz Atzl-Straße 6 statt. Frau Vzbgm. Treichl kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

Kostenlose Rechtsberatung

Herr Notar Dr. Heinz Neuschmid bietet diesmal am **11.04.2012** eine kostenlose Rechtsberatung von 9-12 Uhr insbesondere in Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten in seiner Kanzlei, Bahnhofstraße 38, nach vorheriger Anmeldung an.

Kostenlose Beratung

Die kostenlose Beratung von Geometer Dipl. Ing. Günter Patka findet jeden ersten Mittwoch im Monat, diesmal am **04.04.2012**, von 16 - 18 Uhr im Büro in der Anichstraße 21 statt.

Kostenlose Erstberatung

Herr Notar Mag. Markus Müller, Innsbruckerstraße 2, 6300 Wörgl, bietet Ihnen die Möglichkeit einer kostenlosen Erstberatung, zu den Kanzleiöffnungszeiten von Montag bis Donnerstag von 8:00 – 12:30 und von 13:30 – 17:00 Uhr und Freitag von 8:00 – 13:00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung (Tel. Nr. 05332/71070), insbesondere zu den Themenbereichen Erben, Übergeben, Schenken und Kaufen.



Mazda CX5 seit März auf dem Markt

Mit der neuen Skyaktiv Technologie wurden die wichtigsten Fahrzeugkomponenten neu überarbeitet. Es gelang die Leistung und Effizienz zu entwickeln die Mazdafahrer erwarten. Genau das macht den neuen Mazda CX-5 so außergewöhnlich.

Erfahren Sie mehr über die **SKYAKTIV TECHNOLOGIE** und den neuen Mazda CX-5 bei **Autohaus Brunner** in Kirchbichl.

AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER



mazda

Kirchbichl • Loferer Straße 10

Tel. 05332-72517 • www.autobrunner.at



KIA RIO UND KIA PICANTO. WEIL QUALITÄT DOPPELT BESSER HÄLT.

MIT 7 JAHREN WERKSGARANTIE.



AB € 11.490,-



AB € 8.990,-

ATTRAKTIVE
1/3
FINANZIERUNG¹⁾

ALLES
AUTO

Der Kia Rio.
TESTSIEGER
im Kleinwagenvergleich**
K. 12/11

7
JAHRE
KIA
GARANTIE

www.kia.at



CO₂-Emission: 130-99 g/km, Gesamtverbrauch: 3,8-5,6 l/100km

Unverbindl., nicht kartellierter Richtpreis inkl. NoVA und MwSt. Symbolfoto. 1) Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Angebot gültig bis auf Widerruf. Verkaufspreis Kia Picanto inkl. aller Abgaben: € 8.990,00, Anzahlung € 2.996,37, Sollzinssatz 0% p.a., Effektivzinssatz: 1,88% p.a., Bearbeitungsgebühr 1,5% p.a., Erhebungsspesen € 80,00, Laufzeit 24 Monate, jährliche Rate € 3.081,78, Gesamtkreditbetrag € 5.993,63. Zu zahlender Gesamtbetrag € 6.163,56. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH, Stand Jänner 2012. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER

Kirchbichl • Loferer Str. 10
Telefon 05332-72517
www.autobrunner.at